

1.05.1964 Audio-Brief an Bruder Lee Vayle
BROTHER FRED SOTHMANN'S HOUSE, TUCSON, ARIZONA

Übersetzer: Martin Röder

E-1 [Dieser Text wurde aus einem Tonbandbrief von Bruder Branham an Bruder Lee Vayle bezüglich des Manuskripts für das Buch "Prophet des zwanzigsten Jahrhunderts" übertragen.

Es wurde in Bruder Fred Sothmanns Haus aufgenommen, beginnend an einem Mittwochnachmittag, und endend (beginnend mit Abschnitt E-17), an einem Donnerstagsmorgen - Herausgeber.]

Hier drin, wo wir heute Nachmittag das Band oder das Manuskript studieren, das wir von dir bekommen. Du wirst es auf der Seite bemerken.... (Was ist das für eine Seite?) Auf Seite sechs wird es eine Nummer eins geben. Und durch all das werden wir... was wir finden, das eingebracht werden könnte. Nun, du musst es nicht tun, sondern ich sage nur, dass es möglich ist.

Die Nummer eins hier auf Seite sechs, du wirst bemerken, dass die kleine Nummer eins auf der einen Seite unterstrichen ist. Du sprichst hier von der... Es besagt, dass die Schrift allein die Lehre, die wir hier einzubringen versuchen, nicht unterstützen kann, aber sie hat die Geschichte mit der Schrift aufgenommen.

E-2 Wäre es ratsam, hier zu sagen, dass Gott dann, um dies zu verkünden, einen Propheten schicken muss, um dies zu tun, um es wieder zu verwirklichen, den Menschen die Stunde zu zeigen, in der wir leben? Denn wenn sie es nur in der vergangenen Stunde sehen, dann gibt es keine Hoffnung für die Kirche. Die Kirche muss es in der Gegenwart sehen. Also schickt Gott Seinen Propheten, um sich zu kundzutun, die Gegenwart davon. Siehst du? Und dann, wenn es vorbei ist, dann ist es Geschichte.

Nun, du könntest das anmerken, Bruder Lee. Ich weiß nicht, ob das gut ist oder nicht, aber es ist nur ein Gedanke hier.

Danke vielmals. (Welche Seite?) Äh....

E-3 Bruder Lee, hier auf Seite 10, bemerkte ich auf der, ich glaube, es ist das dritte Kirchenzeitalter dort; Du hast nie.... Du hast nie einen Namen

angegeben. Das hatte ich Martin gegeben. Und auch Dein Brief fragte nach Mar..., wer das war und wo wir es finden würden, über sein Schreiben.

Nun, Martin wird in dem Buch über das Nicäa gefunden. Und die Urväter des Konzils von Nicäa schreiben. Ich habe es zu Hause in meinem Arbeitszimmer. Ich habe es nicht hier. Das Beste aus meiner Erinnerung ist, dass Martin nicht erkannt wurde. Es.... es wird nicht anerkannt, eher. Ich weiß das, um sicher zu sein, dass er heilig gesprochen wird.

Aber nach seinen Schriften und dem, was er getan hat.... Ich habe vergessen, wer über ihn geschrieben hat. Aber es.... Ich habe es in der.... Ich weiß nicht, welche Nummer das Nicäa ist. Ich kann es Dir vielleicht schicken und Du kannst es lesen, wenn Du willst.

Es sind die Schriften von St. Martin, oder eher die über St. Martin. Aber er war so ein ehrenwerter Mann und stand für die Dinge, die richtig waren.

E-4 Hast du das kleine Buch, oder.... von "How It Happened"? Ich vergesse, wer es gleich noch geschrieben hat. Es heißt "How It Happened". Es ist die Nachlese der Geschichte. Ich glaube, dass diese Schriftstellerin (ich vergesse ihren Namen.), sie hat darüber geschrieben. Das habe ich auch zu Hause im Arbeitszimmer.

Aber er stand für die Dinge, die Prinzipien, wie die - die frühe Ephesus--Ephesische Gemeinde, eher für das, wofür Paulus stand. Und er war ein großer Mann.

Du erinnerst dich, sein Vater war, glaube ich, ein Soldat. Und es war wirklich so, dass er den Schritten seines Vaters folgen musste. Ich glaube, er war ein Franzose, und aus Tours, ich glaube, es ist - Tours oder Torra, Frankreich. Und wie seine Bekehrung war, als die Leute dort lagen oder durch das Tor gingen....

E-5 Eines Tages lag ein Penner am Tor. Und er lag im Sterben, erfror zu Tode. Und niemand würde ihm helfen. Und Martin schnitt seinen Mantel in zwei Hälften und gab einen Teil davon dem Penner. Und als er in dieser Nacht in einer Vision im Zimmer aufwachte, sah er Jesus dort stehen, eingehüllt in den alten Mantel, in welchen er den Penner eingewickelt hatte.

Und er war so ein edelmütiger Mann, demütig, bis ich - ich wählte ihn in meinem Denken an das Zeitalter der Kirche, dass er der Bote in diesem Zeitalter sein würde.

Nun, wenn du.... Ich vergesse den Namen der Dame, die es geschrieben hat (Sie ist Historikerin.), von "How It Happened". Und wenn du das in Dallas oder Beaumont findest, wo immer du auch bist, wenn du das Buch "How It Happened" finden kannst.... Nun, du.... du kannst es genau dort bekommen, wenn du die.... seine Schriften nicht bekommst. Jemand hat über ihn geschrieben.

Und ich weiß nicht, welches Buch es jetzt war. Ist es.... Nicäa.... war "Die Nicäa-Väter". Und sie.... sie waren alle darin enthalten. Und so sind es die Urväter.

Und du könntest das finden und dann könntest du schreiben. Und wenn nicht, dann lass es mich wissen. Ich gehe jetzt in drei Wochen nach Hause und schicke es dir.

Okay, und danke, Bruder Lee.

E-6 Bruder Vayle, Seite 32 und die Markierung auf der Seite, Nummer drei....

Denkst du, dass es gut wäre, an dieser Stelle hinzuzufügen, dass wir die Aufmerksamkeit auf die Menschen lenken könnten, da sie.... du hast gesagt, dass sie neunzig Prozent davon machen und aufhören?

Wäre es gut, hier zu erwähnen, dass es im Garten Eden nur ein Wort in der Genesis war, ein Wort, das von Satan für Eva falsch interpretiert wurde. Und das hat all den Ärger verursacht, in dem wir uns jetzt befinden, und all den Ärger, den wir hatten. Nur ein Wort veranlasste den Sohn Gottes, auf die Erde zu kommen, um zu sterben, um die menschliche Rasse wieder zu erlösen.

Und dann finden wir heraus.... Das ist in Genesis, dem ersten Buch der Bibel. Und in der Offenbarung, dem letzten Buch der Bibel, "Wer immer ein Wort wegnimmt oder hinzufügt". Neunzig Prozent werden nicht reichen. Es muss hundert Prozent des Wortes sein.

E-7 Und beachte jetzt nochmals, das ist das erste in der Bibel und das letzte in der Bibel. Die Bibel beginnt mit einer - einer Sünde, die auf die Erde gebracht wird, und Unrecht und Tod, und alles durch eine Fehlinterpretation eines Wortes der Bibel. Und in der Schöpfungsgeschichte.... Das ist in der Schöpfungsgeschichte.

Nun finden wir auch, dass in der Offenbarung, das letzte in der Bibel, Jesus, der auf die Schöpfungsgeschichte zurückblickt, sagte: "Wer immer

davon nimmt oder hinzufügt". Siehst du? Nicht neunzig Prozent davon sind richtig. Es muss alles stimmen, jedes Wort, "Gebot auf Gebot, Zeile um Zeile." Das ist Jesaja, ich glaube um 28:19, oder irgendwo da drin finden wir es. Und du weißt, wo du danach suchen musst. Und dass Gebot auf Gebot und Zeile um Zeile sein muss (Siehe?), nicht neunzig Prozent, sondern zu hundert Prozent.

Danke, Bruder Vayle.

E-8 Bruder Lee, Anmerkung vier hier auf Seite.... (Welche Seite ist es?) Auf Seite 38 und Nummer 4. Denkst du nicht, dass es gut wäre, wenn du hier über Abraham sprichst, die.... Gott selbst, der offenbart, was Sarah im Zelt hinter sich dachte - hinter Ihm, dass es gut wäre, die Schrift dort zu platzieren?

Kapitel und den 12. Vers: "Denn das Wort Gottes ist schärfer als ein zweischneidiges Schwert und erkennt die Gedanken des Herzens", was zeigt, dass dies das Wort Gottes war.

Das würde dann dort zeigen, dass Er das Wort war, das sich manifestiert hat. Siehst du, Er.... Gott selbst ist das Wort. Und es ist das Wort, das den Gedanken erkennt, der im Herzen ist. Und so ist Jesus, der am Anfang war, der Gott.... Und Gott war das Wort, das Wort, das sich zeigte.

Siehst du, das ist der Grund, warum Er die Gedanken in ihrem Herzen kennen konnte, denn Er ist das Wort. Verstehst du es jetzt?

Und dann wird auch der Teil des Wortes, der bis heute zugeteilt ist, der ein Prophet ist, die Gedanken im Herzen kennen; denn es wird das Wort sein, das sich in einem Menschen zeigt, der die Gedanken, die in seinem Herzen sind, erkennen kann.

Danke, Bruder Lee.

E-9 Bruder Vayle, auf Seite.... (Wie war die Nummer jetzt? Ich habe sie vergessen.) Einundvierzig - Seite einundvierzig. Und das ist Nummer fünf auf der Seite.

Sehr schön, das ist hier. Das gefällt mir sehr gut. Und ich mag alles. Und das ist wirklich hervorragend hier. Wenn Moses hier über die Auferweckung eines Propheten spricht, wird der Herr ihn auferwecken. Siehst du, Gott hatte aus einem Feuer auf dem Berg zu ihm gesprochen. Und Er hat ihnen hier versprochen, dass Er das nicht mehr tun wird,

sondern immer durch einen Propheten zu ihnen sprechen wird. Siehst du? "Der Herr, dein Gott, wird einen Propheten auferwecken."

Siehst du, du könntest das ein wenig betonen (Siehe?), dass Gott hier verspricht, dass von nun an, wenn Er spricht, es durch einen Propheten geschehen wird. Nicht mehr wird Er hörbar mit Seiner eigenen Stimme durch das Feuer und so weiter sprechen, sondern durch einen Propheten.

Danke, Bruder Vayle.

E-10 Bruder Lee, Seite 47, Nummer 6, füge die kleine Zahl an der Seite ein. Wir finden hier, dass die.... (Mal sehen. Was war der Gedanke, Bruder Fred, wie du ihn gelesen hast?)

Siehst du, jede Gruppe hatte sich über die Auslegung des Wortes getrennt.

Das ist dasselbe, was Jesus gefunden hat, als er hierher kam. Sie hatten das Wort verlassen und das Wort durch ihre Bräuche wirkungslos gemacht. Und das ist es, was die Gruppen heute getan haben - die wirkliche volle Verheißung Gottes, die wirkliche Verheißung, die durch ihre Traditionen keine Wirkung hat.

Ich dachte, vielleicht.... willst du das hier hinzufügen. Siehst du? Dass es sehr, sehr gut ankommen würde, da wir es beide denken und genießen, während wir es lesen.

Danke, Bruder Lee.

E-11 Bruder Lee, ich habe hier etwas bemerkt. Ich folgte dir, als du deine Auslegung von Jesus durchgingst, der sagte, dass Johannes hier ein Prophet sei, der kommen sollte.

Aber lass uns jetzt zurückkehren. Du musst hier zurück zur Seite - Seite vierundvierzig, und sieben auf Seite vierundvierzig einfügen. Siehst du? Seite vierundvierzig, sieben einfügen. Ich muss hier hinter sechs zurück, um das hier rauszukriegen.

Ich glaube, wenn.... Denkst du, es wäre gut, die Öffentlichkeit wissen zu lassen, dass dies nicht der Johannes von Malachi 4 war? Das ist Johannes von Maleachi 3, denn in Matthäus 11 könnte man es so zitieren. Siehst du, Matthäus 11:9, wir haben es gesagt:

Aber warum seid ihr hinausgegangen, um zu sehen? Einen Propheten? Ja, ich sage euch, und mehr als einen Propheten.

Denn er ist es, der geschrieben steht: Siehe, ich sende meinen Botschafter vor dein Angesicht, der deinen Weg vor dir bereiten wird.

E-12 Das ist Malachi 3, nicht Malachi 4. Der Prophet von Maleachi 4 soll in diesem Tag kommen, wenn der Herr die heidnische Welt - oder die ganze heidnische Welt - verbrennen wird, wie er es in Sodom getan hat. Siehst du? Es wird Malachi 4 sein, als er das tat, nicht Malachi 3. Maleachi 3 war Johannes der Täufer auch im Geiste Elia's. Aber Malachi 4 hier ist John oder Elias, der kurz vor dem großen und schrecklichen Tag des Herrn wiederkommt, um die Herzen der Kinder zu wenden.

Johannes tat es, als er kam, und dieser Prophet wird dasselbe im Malachi 4 tun. Es gibt zwei verschiedene Zeiten. Und Jesus nennt es hier Malachi 3. "Siehe, ich sende meinen Boten vor mein Angesicht." Jesus bezieht sich hier auf Johannes.... Und Matthäus 11 nennt es Malachi 3. "Mein Botschafter vor meinem Angesicht", nicht vor dem großen und schrecklichen Tag des Herrn.

Ich dachte, du könntest das dort einbringen und die Öffentlichkeit wissen lassen, dass Malachi 3 Elias und Malachi 4 Elias zwei verschiedene Propheten sind.

Danke, Bruder Lee.

E-13 Bruder Lee, auf Seite 48, Nummer acht auf der Seite. Könntest du irgendwo hinzufügen, oder da rein gehen, wenn du nicht weiter gekommen bist.... Ich lese es gerade erst durch.

Wenn du noch nicht weiter gekommen bist, dann wäre es vielleicht gut, wenn Du hier auch einfügst, wie der Dienst Jesu, als ein best... - ein bestätigter Prophet, kommen sollte.

Natürlich wissen wir, dass Johannes ein Prophet war, aber nicht in dem Sinne, wie dieser große Prophet kommen sollte. Und die Bibel hatte von diesem großen Kommen gesprochen.

Und wir erfahren hier, dass vierhundert Jahre seit einem Propheten vergangen sind. Und es wäre wieder eine seltsame Sache für Israel, nachdem es sich in die Sitten und Gebräuche vertieft hatte, zu wissen, dass dieser Mann ein Prophet war, weil sie nicht einmal mehr an irgendwelche Propheten glaubten.

E-14 Genauso wie zu Moses' Zeiten. Siehst du, es waren wieder vierhundert, ja, vierhundert Jahre seit Moses. Siehst du? Von - von

Abraham - oder vom letzten Propheten, Israel war vierhundert Jahre in Knechtschaft gewesen. Und vierhundert Jahre hatten ihre Augen vor einem Propheten geblendet, es musste eine übernatürliche Rechtfertigung des Wortes sein, um zu zeigen, dass er der Prophet war.

Auch als Jesus kam, musste er unbedingt ein bestätigter Prophet sein, denn es waren wieder vierhundert Jahre seit einem Propheten vergangen. Verstehst du, was ich meine? 400 Jahre, und die Leute wollten ihm nicht glauben. Siehst du? Und im heidnischen Zeitalter hatten wir seit Paulus keinen Propheten mehr. Und es ist so schwer für sie, es zu sehen.

Ich dachte nur, dass ich diesen Kommentar weitergeben würde, und du gibst ihm einen Weg, wie auch immer du ihn da reinbringen willst, ich.... Es könnte nur ein bißchen Stoff für dich sein. Verstehst du, Bruder Lee, was ich meine?

Wir genießen es so sehr, wie wir es lesen, und wir finden es wunderbar.

Vielen Dank, Bruder Lee.

E-15 Bruder Lee, Seite 49, Anmerkung 9. Siehst du? Wir sind.... Nummer neun, sollte ich es nennen.... Nummer neun, und neunundvierzig.

Nun, wenn du es bemerkst, würde ich.... Es mag gut sein, dort zu platzieren, dass Mose als Prophet kein Zeichen anerkannt hätte, außer es wäre ein schriftgemässes Zeichen gewesen.

Es muss ein schriftgemässes Zeichen sein, denn die Stimme, die zu ihm sprach, war eine biblische Stimme, die das Zeichen sprach. Ich wollte sagen, eine schriftgemäße Stimme. Die Stimme, die sprach.... sagte: "Ich erinnere mich an mein Versprechen." Siehst du? Es war eine schriftgemäße Stimme, die die Aufmerksamkeit des Propheten auf sich zog. Siehst du? Das Zeichen war, die Aufmerksamkeit des Propheten zu erregen, dann die schriftgemäße Stimme, die Verheißung für dieses Zeitalter. Siehst du?

Moses sollte der Befreier dieser Zeit sein. Also musste die Stimme eine schriftgemäße Stimme sein, sonst hätte Moses es nie geglaubt. Aber es war Gottes Versprechen, dass er das in dieser Zeit tun würde.

Er sagte Abraham, dass sie so viele Jahre verweilen würden. Du weißt schon? Und dann nach vierhundert Jahren ein Fremder sein, und dann, dass Er sie mit einer mächtigen Sti... oder mächtigen Zeichen und Dingen herausbringen würde. Und hier war diese Stimme, die zu Mose sprach,

die Mose als schriftgemäßes Stimmzeichen erkannte. Sehen Sie, das Zeichen, das ihn zeigte, war eine schriftgemäße Stimme, die von ihm kam.

E-16 Du weißt, was ich dort bekomme - den Hintergrund, dass das - das Zeichen darf nicht nur ein normales, altes Routinezeichen des Klerus sein, oder so oder so. Es muss eine schriftgemäße Stimme für diesen Tag sein.

Und Moses wusste, dass die Zeit gekommen war. Und hier war die Stimme, die schriftgemäß war. Deshalb hatte er den Glauben, zu wissen, was er tun würde. Das ist der Grund, warum er im Angesicht all der Nachahmer dort unten ruhig bleiben konnte. Er konnte immer noch standhaft bleiben. Denn egal, wie sehr sie sich wie er darstellen und Dinge wie er, Jambres und Jannes, tun konnten, er blieb bestehen, denn die Stimme, die zu ihm sprach, war die Schrift. Und Himmel und Erde werden vergehen, aber diese Schrift kann nicht versagen.

Danke, Bruder Lee.

E-17 Bruder Lee, heute ist Donnerstagmorgen. Ich musste gestern Nachmittag aufhören, um mich für ein paar Geschäfte, Anrufe und so weiter zu melden. Und jetzt sind wir wieder hier in Bruder Sothmanns Haus an diesem Donnerstagmorgen, und ich mache das.

Jetzt habe ich.... Ich habe deine kleine Karte von Billy bekommen, die besagt, dass ich dich anrufen und eine Stunde lang mit dir telefonieren soll. Aber Lee, ich.... ich glaube, es ist das Beste, wenn wir es auf Band aufnehmen. Jetzt kannst du es studieren (siehst du?), statt am Telefon und du fragst mich hin und her. Auf diese Weise kannst du das Band studieren. Nun, ich habe gerade die Schlussfolgerung von dem, was du über Indien geschrieben hast, gelesen.

E-18 Also, da war.... Jetzt.... jetzt sieh mal, Lee. Jedes dieser Dinge, die ich hier angemerkt habe.... Wir finden das Buch wunderbar. Also, wenn es nicht reinpasst, denkst du, es wäre unpassend für einen Mann, es so zu lesen, wie ich es hier draußen festgelegt habe, dann lass es weg. Es ist dein Buch, und ich will, dass du es schreibst. Es ist deine Meinung darüber, in den Versammlungen zu sein, und was du gesehen hast, und was du gehört hast, und so weiter. Und ich denke, es ist ein großes Meisterwerk für die Versammlungen. Ich denke, es wird eine der größten Errungenschaften sein, die wir haben, seit ich im Einsatz bin, dieses Buch wird es sein. Und ich.... ich möchte, dass es so schön wie möglich wird.

Nun, diese Dinge, die ich sage, mein.... mein Bruder, ist nicht zu versuchen, dich denken zu lassen, dass ich mehr über etwas weiß als du. Aber es ist nur im Geiste des besseren Verstehens und der Gemeinschaft und.... Verstehst du, was ich meine?

E-19 Nun, ich habe hier drüben in deiner Zusammenfassung bemerkt, in der du über Billy Graham und Oral Roberts geschrieben hast, in der... das ist wahr. Das glaube ich. Und hast du bemerkt, dass die.... es ist.... Ich dachte, wenn du das vielleicht etwas deutlicher hervorheben und so etwas sagen könntest....

Jetzt finden wir den Dienst dieser beiden Engel, die nach Sodom hinabgestiegen sind, die Welt.... Siehst du? Sie gingen da runter, und sie.... Die Arbeit, die sie taten, war so viel anders, es war - gegenüber dem Engel, der mit Abraham wartete.

Die.... die Arbeit dieser Engel, als sie dort hinuntergingen, war zu predigen. Sie waren echte Prediger und Warner, um herauszukommen. Und du siehst, sie waren da unten und mussten mit Lot und allen anderen zusammenarbeiten, um ihr Treffen zu haben, denn Lot war eine Art Richter geworden, heißt es, glaube ich, in der Stadt. Und du siehst, was sie zu tun hatten und die Botschaft, die sie predigten.

E-20 Aber nicht.... Keiner von ihnen tat das, was dieser erste Engel tat, der mit Abraham dort oben war. Er hatte die Gedanken erkannt, die in ihrem Herzen waren - im Herzen von Sarah. Und er sprach zu Abraham und sagte ihm, wie er hieß. Ihre Namen wurden vor kurzem von Abram zu Abraham geändert, nicht mehr Sarai, sondern Sarah. Und Er nannte sie mit den Namen, die der Herr nur ein oder zwei Tage zuvor geändert hatte. Dennoch wusste er es.

Und um dort zu beweisen, wie Jesus in Sankt Lukas sagte: "Wenn der Menschensohn offenbart wird", soll hier bewiesen werden, dass der Menschensohn.... Das war dieser Menschensohn.

Und der Grund, warum Abraham es erkennen konnte, weil er die Gedanken erkennen konnte, die in Sarahs Herz waren, die im Zelt hinter ihm war. Das ist der Grund, warum Abraham ihn, Elohim, Herr, Großbuchstabe H-e-r-r, nannte.

Und du weißt selbst als Gelehrter, dass.... Alle Gelehrten werden zustimmen. Wenn dies geschrieben wird, die Bibel, mit einem großen "H",

das bedeutet Elohim, wie am Anfang, Gott, Elohim (Siehst Du?), der Schöpfer, der Allmächtige, der Selbst-Bestehende, und so weiter.

E-21 Jetzt, und noch etwas anderes. G-r-a-h-a-m besteht aus sechs Buchstaben. A-b-r-a-h-a-m ist sieben Buchstaben und B-r-a-n-h-a-m sieben Buchstaben. Nun, wenn du das zum Schluss bringst, könnte es eine gute Sache sein.

Nun, Bruder Lee, hier ist eine weitere Sache, die ich gerne einbringen würde, die du vielleicht in einem Teil deines Materials verwenden möchtest.

Hast du bemerkt, dass Jesus im Namen von drei Söhnen kam (Siehe?): Menschensohn, Sohn Gottes und Sohn Davids.

Als er zum ersten Mal kam, kam er im Namen des Menschensohnes. Und "Menschensohn" bedeutet in der Bibel "ein Prophet". Das wird die Schrift erfüllen, denn er sollte ein Prophet sein.

Mose sagte im 5. Buch Mose (ich glaube) 18:15 oder irgendwo dort, dass der Herr, euer Gott, euch einen Propheten auferwecken wird". Deshalb kann die Schrift nicht gebrochen werden, also musste er als Menschensohn kommen.

E-22 Wir finden in Hesekiel im zweiten Kapitel und im ersten Vers (ich glaube, das ist es), dass Jehova selbst Hesekiel, "Menschensohn", genannt hat. Und andere Propheten wurden als "Menschensohn" bezeichnet. Um die Heilige Schrift zu vervollkommen, musste er als Prophet kommen: Menschensohn.

Und jetzt stellen wir fest, dass er durch die Gemeindezeitalter hindurch "Sohn Gottes" war. Wie Gott der Geist ist er im Heiligen Geist; Sohn Gottes für die Gemeinden. Im Laodizea-Zeitalter war Er hinaus getan. Dann, so Lukas, soll er sich dort wieder als "Menschensohn" offenbaren. Wenn der Menschensohn offenbart wird (Siehst Du?) und sich wieder als Menschensohn offenbart, nicht als Sohn Gottes. Der Sohn Gottes war der Heilige Geist, und sie betrübten ihn von der Gemeinde, löschten ihn aus, warfen den Heiligen Geist aus ihren Organisationen, Konfessionen. Und da ist Er auf der Außenseite der Gemeinde in Offenbarung 3, der Laodizea-Zeit. Der Sohn Gottes wurde ausgestoßen und enthüllt nun sich selbst zurück, "Menschensohn".

Du hast bereits ein paar wirklich gute Worte dazu in deinem Manuskript hier.

E-23 Nun, und im Tausendjährigen Reich wird er der Sohn Davids sein, der Sohn Davids, denn er wird den Thron seines Vaters David besteigen.

Und dann da drin, in diesem Abschnitt von Dir: "Niemand...." Du möchtest es da drin sagen, dass du mich das sagen hörtest, na gut. Siehst du? Und dann hat Gott, wie ich dir gesagt habe, als der Ewige, und seine Eigenschaften, wie das....

Da drin, als Jesus hier auf Erden war, sagte er.... Der blinde Bartimäus rief ihm zu: "Du Sohn Davids." Und das wird er im Tausendjährigen Reich sein, der Sohn Davids. Nicht "Du Menschensohn", wie Er behauptete, "Du Sohn Davids".

Nun, das ist es, was er im Tausendjährigen Reich für diese Juden sein wird, natürlich. Jetzt finden wir heraus, dass er seine Bitte bekommen hat.

Aber als diese Syrophönizierin zu ihm schrie: "Du Sohn Davids", hatte sie keinen Anspruch auf ihn als Sohn Davids. Aber als sie sagte: "Herr", das ist Gottes Sohn, dann bekam sie, was sie wollte. Siehst du? Aber es ist immer dieselbe Person.

E-24 Genau wie meine Frau. Sie hat Ansprüche an mich als Ehemann. Meine Tochter, eine andere Frau, weiblich, hat keinen Anspruch auf mich als Ehemann. Ich bin ihr Vater. Und dann hat mein Enkel keine Ansprüche auf mich als Vater oder als Ehemann, er ist meine--er hat Ansprüche auf mich als Großvater. Aber ich bin die ganze Zeit dieselbe Person.

Und er kam und offenbarte sich als Menschensohn. Das wäre Gott, das Wort, das zum Propheten kommt, und Er war es, der das Wort des Zeitalters offenbarte - durch den Menschensohn. Im Gemeindezeitalter hat er sich selbst als Sohn Gottes offenbart, den Heiligen Geist durch Offenbarung, Offenbarung als offenbar werden lassen.

E-25 Jetzt, in den letzten Tagen, muss es wieder zur Verheißung des Wortes zurückkehren. Siehst du, im Gemeindezeitalter gibt es nicht viel Verheißung, nur die Reformer. Du siehst es nie in den Gemeindezeitaltern, wo nichts als nur die Reformer und so weiter, die durch Offenbarung kommen.

Aber wenn all diese sieben Donnergeheimnisse bekannt werden sollen, muss er als Menschensohn wiederkommen. Das ist derselbe Heilige Geist zurück im menschlichen Fleisch, was vollkommen mit Sodom übereinstimmt, als Gott in einem Menschen erschien. Siehst du? Und wenn Er damals zum natürlichen Samen, Abraham, kam, dann kommt Er

jetzt zum königlichen Samen, Abraham, der auch auf den königlichen verheißenen Sohn wartet, nicht den natürlichen, Isaak, sondern den königlichen verheißenen Sohn.

Und deshalb kann es nichts anderes geben als einen Propheten für diese letzten Tage, wie du es gut erklärt hast.

Und jetzt könntest du das hier hinzufügen. Wenn Sie....

E-26 Und denk dran, zerstöre dieses Band. Lösch es aus oder schick es mir zurück. Siehst du? Nun, ich weiß nicht.... Ich rede mit dir nur über ein paar Dinge, auf die du deine Schlussfolgerung ziehen kannst. Siehst du?

Nun, du könntest so etwas sagen. Obwohl, wie alle Propheten in allen Zeiten.... Siehst du, was ich dir gestehe, Lee, ist, dass du weißt, dass ich diese Position verstehe und du verstehst. Aber ich kann es den Leuten nicht sagen. Siehst du? Und jetzt kannst du es einfach machen, wenn du es benutzen willst. Bringe es selbst zum Reden.

Alle Propheten werden immer abgelehnt und nie bekannt, bis die Erwählten gerufen werden. Und normalerweise töten sie die Propheten. Hat Jesus nicht selbst gesagt: " Welche der Propheten haben eure Väter nicht gesteinigt, die Gerechten, die zu ihnen gesandt wurden? Ihr schmückt ihre Gräber, und ihr wart diejenigen, die sie da reingesteckt haben."

Man denke sogar an den Heiligen Patrick, an Johanna von Orleans, wie diese Frau spirituell war und Visionen sah, und sie verbrannten sie als Hexe auf dem Scheiterhaufen. Sie wussten hunderte von Jahren nicht, dass das Mädchen spirituell war. Die katholische Kirche lehnte es ab, als sie zu ihnen geschickt wurde.

Und die katholische Kirche, wie jede andere Konfession.... Die evangelische Kirche tut das Gleiche, und es wird wahrscheinlich praktisch auf die gleiche Weise enden. Siehst du? Es muss so sein, Bruder Lee.

E-27 Nun, du könntest das hinzufügen, indem du sagst, dass dieser Bruder Branham abgelehnt wurde. Er wurde alles genannt, von einem Wahrsager, einem Simon, dem Zauberer, oder einem regelrechten Beelzebub. Aber das ist genau das, was Jesus gesagt hat.

Aber genau wie damals, als Moses.... Als er vor dem Pharao war, versuchte der Pharao, sein Zeichen zu setzen.... In dem großen intellektuellen Zeitalter, in dem sie lebten, versuchte Pharao sein Zeichen

als eine Art billigen Zaubertrick zu machen. Er sagte: "Wir haben hier Zauberer, die dasselbe tun." Also gingen sie los und holten die Jambres und Jannes. Und sie.... und sie könnten das gleiche Zeichen machen.

Aber Mose wusste, dass seine Stimme, die Stimme, die mit seinem Zeichen war, schriftgemäß war, also hielt er stand. Und man könnte sagen, es war dasselbe. Obwohl es viele gab, die diesen Bruder einen göttlichen Heiler nannten. Und es gab viele Scheinheilungen und Scheinheiler, wie wir es nennen würden, Nachahmer. Aber es hat ihn nie ein bisschen erschüttert. Er blieb bei der Schrift, weil er wusste, dass die Stimme diejenige war, die an diesem Tag geschehen sollte. Es ist eine schriftgemäße Stimme. Es ist ein schriftgemäßes Zeichen. Also blieb er ruhig. Und wir sehen die Art und Weise, wie....? Du siehst, wie viele von ihnen, wie es ausgegangen ist. Siehst du?

E-28 Und wir würden.... Ich glaube, ich habe dir bereits gesagt, dass G-r-a-h-a-m sechs Buchstaben sind, was Mensch oder Welt bedeutet. B-r-a-n-h-a-m ist sieben, was perfekt ist, Perfektion. Und es ging.... Die Nachricht ging nie an Billy Grahams Gruppe. Sie ging an die gewählte Gruppe, die gewählte Gruppe.

Nun, du musst das nicht benutzen. Ich erwähne es nur beiläufig. Und egal, was die Leute sagen, dass wir....

Wie bei Martin Luther wurde gesagt, dass es nicht so sehr darum ging, zu sehen, dass er gegen die katholische Kirche protestieren und damit durchkommen konnte, sondern um seinen Kopf aus dem Fanatismus herauszuhalten, der auf seine Erweckung folgte. Und das Gleiche, als er das sagte, dass das andere und alle möglichen Dinge noch stabil blieben; denn es wusste, dass es die Schrift war. Und Gott hat zu keiner Zeit versagt.

E-29 Und man könnte sagen, dass die Dinge, die erzählt wurden, selbst die Ereignisse, die Kriege, die Orte, die Zeiten und die Dinge, die geschehen würden, zu zahlreich, um sie in ein Buch von fast jeder Größe zu packen, nicht als ein Buch verkauft werden konnten. Es hätte Bände von Büchern ergeben, die Jesus Christus mit dem Bruder gemacht hat. Siehst du?

Und als er uns diese Dinge erzählte, und es nie ein einziges Mal versagt hat oder falsch war. Genau zu.... Wie die gewissen Menschen - wichtige Menschen in der Welt, wenn sie.... was sie tun würden, und wie sie

sterben würden, und wie diese Kriege kommen würden, und welchen Weg sie gehen würden, und--und--und alle Arten von Ereignissen dieser Art, Überschwemmungen, Erdbeben. Wie bei der 37er-Flut wurde genau vorhergesagt, wie viel Wasser dort sein würde, Monate bevor es passierte.

E-30 Dieses Erdbeben hier, als die.... Ich sage jetzt etwas, was ich nicht sagen sollte. Aber wie neulich auf dem Berg, als wir dort oben waren. Und dieser Felsen, der in die Luft flog, kam herunter und begann den Wirbelsturm, wenig wussten sie, dass er auf diesem Weg geradeaus flog, nach Norden flog und genau dorthin flog und aufschlug. Das ist es, was diese Stelle verursacht hat, das hier in Alaska vor nicht allzu langer Zeit passiert ist. Und es gibt drei Schläge davon, und es gibt drei Dinge, die passieren müssen, die Felsen, der Ort, und da oben gegen die Wand, und dann weiter nach Alaska. Und das beendete es, weil es eine Urteilsvollstreckung war. Siehst du?

Und oft bekommen die Leute die.... Sie kommen einfach und sagen.... Es ist nur.... Es.... es ist nur.... Du musst ihm nur folgen. Du musst.... Man muss bei ihm sein, um die Sache zu beobachten und die Unfehlbarkeit zu sehen: vollkommen, nicht der Mensch, sondern die Arbeit, die getan wird. Siehst du?

E-31 Und dann, sag noch mal, dass du willst, dass ich dir von.... Nun, wenn du das nicht benutzen willst, Lee, das sind nur ein paar übernatürliche Dinge, die passiert sind. Und du könntest hinzufügen, dass sie.... Es wären Bände von Büchern, die von den unfehlbaren Beweisen davon geschrieben werden, die zeigen, dass wir uns wieder am Ende des Gemeindezeitalters befinden.

Und man könnte sagen, Brüder, denkt daran, es ist nicht viel versprochen bis zum Ende des Gemeindezeitalters. Siehst du? Nicht sehr viel, nur die Entsendung eines Propheten, der die Herzen der Menschen zu den ursprünglichen apostolischen Vätern zurückbringen wird. Es ist nicht viel darüber geschrieben auf den zwei Seiten der Offenbarung, von.... von 2 und 3 des Gemeindezeitalters, schrieb über die Gemeinde, nur dass dieser Prophet kommt, die Phänomene wie diese in den letzten Tagen und das Wort zurückschüttelt.

Und ich dachte wirklich, dass du das wirklich nett gemacht hast, so wie du gesagt hast, dass die Offenbarung im Wort sein muss. Und genau das war

es auch. Das ist es, was ich auf den Bändern da oben habe, weißt du, für die Siegel.

E-32 Nun, du wolltest, dass ich etwas sage (Ich habe die Jungs gerade gefragt, wie viel Zeit ich auf diesem Band habe. Und ich habe ziemlich viel.) über die.... meine Geburt und die seltsamen Dinge.

Nun, Lee, du sammelst das jetzt, denn, weißt du, du bist selbst ein ziemlich intellektueller Mensch. Und du weißt, was die Aufmerksamkeit der Intellektuellen auf sich ziehen wird. Und jetzt, wenn es sich gut anhört, nimmst Du es mit rein.

Als ich am 6. April 1909 um fünf Uhr morgens dort oben geboren wurde, hatten wir nicht einmal eine Tür oder ein Fenster - ein Glasfenster. Wir hatten eine kleine Klappe wie diese, die sich als Fenster öffnete. Und sie sagten, dieses Licht kam ins Zimmer und stand über dem kleinen Strohbett, auf dem ich geboren wurde, aus Stroh in einer Strohmattatze.

E-33 Und dann, im Alter von etwa drei Jahren, erinnere ich mich.... Die erste Sache, an die ich mich erinnern kann, dass sie passiert ist. Ich war im Hinterhof der kleinen Blockhütte, in der ich geboren wurde. Und mein kleiner Bruder, der elf, elf Monate älter ist.... Ich war elf Monate älter als er, Edward.

Und ich erinnere mich, dass ich in einen großen Baum sah, wo ein Vogel war, der meine Aufmerksamkeit erregte. Und der Vogel sprang auf und sang und ging weiter. Etwas.... Ich glaube, es war ein Rotkehlchen, soweit ich mich erinnere. Ich würde nicht sagen, dass es ein Rotkehlchen war. Es schien so, als wäre es eines gewesen.

Und als dieser Vogel wegflog, sprach eine Stimme zu mir und sagte: "Du wirst einen großen Teil deines Lebens in der Nähe einer Stadt namens New Albany verbringen." Und ich ging hin und sagte es meiner Mutter.

Jahre später, etwa zwei Jahre später, zogen wir nach Indiana (ohne zu wissen, dass wir dahin kommen würden oder so), zogen in die Stadt bei New Albany, nach Jeffersonville bei New Albany.

E-34 Im Alter von etwa sieben Jahren, wieder in einem Busch (Siehst Du?), in einem Busch, einem Baum....

Erinnerst du dich, Lee, diese Dinge passieren, seit ich ein Kind war und ich keine Ahnung davon hatte. Ich sage das nicht nur so. Ich sprach das,

und Mutter und alle von ihnen wussten das seit ich ein kleiner Junge war. Und schon seit vielen Jahren steht es hier auf Zetteln und Büchern.

Siehst du, es war in einem Busch, wie bei Moses, in einem Busch. Und diese Stimme, die an jenem Tag aus diesem Busch kam, als ich das Wasser füllte, sagte zu mir: " Trink nicht, rauche nicht und verunreinige deinen Körper in keiner Weise. Es gibt eine Arbeit für dich, wenn du älter wirst." Du kannst das in meiner Lebensgeschichte lesen, diese Dinge. Siehst du?

Und dann, Lee, von da an kennst du die Geschichte, wie du sie dort über die Phänomene entlang des Lebensverlaufs von.... Du hast.... wahrscheinlich das Buch dabei.

Aber wenn wir dann einige dieser Dinge einbauen wollen.... Ich weiß nicht, ob du das tust oder nicht.

E-35 Zum Beispiel, der Tod von Marilyn Monroe, wie ich es sah, bevor es geschah, und kann noch heute sagen, das Mädchen starb an einem Herzinfarkt.

Und wie diese beiden Streithähne in New York, die.... Es ist fast ein Jahr her, dass sie sich gestritten haben. Ich sah sie in den.... in den Barräumen, oder wo auch immer es war, in den Billardräumen und an verschiedenen Orten, mit sie verschiedenen... voneinander getrennt wurden, und sagte, was sie einander antun würden, und sah, wie einer den anderen tötete.

Und die - die Siegfriedlinie in Deutschland, elf Jahre vor ihrer Entstehung gesehen, wie sie gebaut wurde, und wie die Amerikaner und der Krieg sein würden, und wie es letztendlich ausgehen würde, diese vielen Dinge, die gesagt und getan wurden. Es wird bis zu dem Tag vorhergesagt, an dem wir leben. Und das war 1933.

E-36 Und dann könntest Du zum Beispiel erwähnen und sagen, dass ich am Morgen vor diesen Sieben Siegeln hier im Raum stand. Gegen zehn Uhr morgens war mein kleiner Sohn Joseph mit mir im Zimmer. Und auf einmal kam eine Vision über mich.

Und ich war hier draußen in Tucson, Arizona. Und darin pflückte ich dann einen dieser Burzeldorne aus der Manschette meines Hosenbeins. Und ich blickte nach unten in Richtung Tucson, das südwestlich von dort lag, wo ich stand. Und dann fand eine große Explosion statt. Und ich sah sieben Engel in Form eines "V" wie eine Pyramide herunterkommen. Und

ich wurde in sie hineingezogen. Und die Stimme sagte mir, ich solle nach Tucson kommen.

Ich kam nach Tucson, dachte, dass ich hier in Tucson getötet werden sollte, und traf Vorkehrungen. Siehst du? Ich wusste nicht, was passieren würde.

Und dann.... Aber Bruder Sothmann und Bruder Norman.... Da draußen an diesem Morgen.... Am Tag zuvor kam der Heilige Geist im Lager herab und - und einige große Dinge wurden offenbart. Und ich sagte: "Es wird etwas passieren."

E-37 Und als ich am nächsten Tag auf den Berg stieg.... Und diese Brüder.... etwa eine Meile von mir entfernt, ich habe nach Wild Ausschau gehalten. Und ich setzte mich hin und sah zufällig auf die kleine.... Die Sonne war gegen acht Uhr morgens aufgegangen, so etwas in der Art, oder neun.

Ich habe einen dieser Burzeldorne von meinem Hosenbein gepflückt, als ich mich auf einmal daran erinnerte. Nun, ich war genau in der Situation, wo das stattfinden sollte.

E-38 Und dann, etwa einen Monat vorher, dachte ich, dass ich hierher komme, um getötet zu werden.... Eines Morgens ging ich hier im Sabino Canyon hinauf... zum Sabino Canyon, um zu beten. Und gegen zehn Uhr vormittags hielt ich meine Hände in der Luft und betete zu Gott, ganz oben auf den Bergen in den Felsen. Und ich bat den Herrn, mir zu helfen und mich vorzubereiten, wenn ich gehen muss.

Und.... und auf einmal schlug mir etwas in die Hand. Und ich sah in meine Hand und hatte ein Schwert. Und es war ein Perlengriff, und ein Schutz darüber, es war ein Handschutz, und eine Klinge, die aussah wie echtes Silber, oder es war heller als das, nur in der Sonne glitzernd. Und es war ein Schwert. Ich hielt es in meiner Hand. Und ich wusste nicht, was das bedeutet.

Und eine Stimme sprach zu mir in den Schluchtwänden und sprach: "Das ist das Schwert des Herrn", das Schwert des Herrn.

Nun denn, ich konnte nicht.... "Das Schwert des Königs" war es. Nicht ein König, das Schwert eines Königs - des Königs. Und dann ging es weg und das.... und das Ding ging mir aus der Hand.

E-39 Und später, als ich da stand, dachte ich: "Was bedeutet das?"

Und dann sprach die Stimme des Herrn zu mir und sagte.... Ich dachte an einen König, der einen Ritter mit dem Schwert schlägt. Aber es ist ein.... Es war eine Erinnerung. Es war das Wort des Herrn. Es war wie ein Schwert (Siehst Du?) in der Offenbarung, oder ich meine in Hebräer 4. "Das Wort Gottes ist schärfer als ein zweischneidiges Schwert", (Siehst Du?) Hebräer 4. Kapitel.

Und das bedeutete es: Das Wort in meine rechte Hand gelegt. Und die Visionen, die zahllos sind, von dem, was ich dir erzählen könnte, von dem, dass es immer das Wort war, das Wort, das Wort, das Wort. Die ganze Zeit, fast jede Vision bezieht sich darauf, dieses Wort zu halten.

E-40 Und dann, zurück zu meiner Geschichte. Ich war oben in der.... Szenerie mit der Klette oder dem Burzeldorn in meiner Hand. Und ich erinnerte mich daran.

Und ich habe ein Wild gesehen. Und so versuchte ich, Bruder Fred Sothmann dorthin zu bringen, wo diese Javelina Schweine waren. Und ich rannte schnell über den Hügel und fing an, wo ich ihn finden konnte. Er war etwa eine Meile von mir entfernt. Und ich dachte, ich könnte ihn vielleicht finden und hochbringen.

Und als ich über den Hügel rannte.... (Ich hatte einen schwarzen Hut auf.) Ich kam auf die andere Seite, unten in einer Schlucht, begann über einen kleinen Wildwechsel hochzugehen. Die Explosion wurde ausgelöst. Steine rollten vom Berg. Das wurde sechs Monate vorhergesagt. Und Steine rollten vom Berg. Und - und wie der - wie ein Knall eines Flugzeugs, oder so was, und wie der Überschallknall, das war es, nur fünfzigmal so laut. Es gibt keine Flugzeuge oder so. Sogar in der Zeitung stand, dass es an diesem Tag überhaupt keine Flugzeuge gab, die dieses Geräusch erzeugen hätten können. Und als es so losging, dachte ich, jemand hätte auf mich geschossen. Und dann mit diesem schwarzen Hut, der die Farbe der Wildschweine hat....

E-41 Und ich habe nur ein paar Sekunden gewartet, um zu mir selbst zu kommen. Und es kamen die Engel des Herrn, dass ich nach Osten zurückkehren soll, damit diese Geheimnisse bekannt gemacht werden.

Und später, etwa eine halbe Stunde später, rannte ich und versuchte, meine Brüder zu finden. Und hier haben sie versucht, mich zu finden. Und beide wussten, was passiert war. Und das war's.

Jetzt, und dann kam ich nach Osten. Und da, ohne zu wissen.... Und Tag für Tag wurde diese Offenbarung des Wortes enthüllt, die die ganze Bibel vollendete, diese Geheimnisse würden in diesen letzten Tagen bekannt werden.

Und du siehst, es muss ein Prophet sein, denn das Wort kann nur zu einem Propheten kommen, Lee. Und sieh mal, das Wort damals.... Der Grund, warum diese Reformer es nicht fanden, es waren keine Propheten. Sie waren keine berufenen Propheten, wie du sagtest, von Paulus bis zu diesem Zeitpunkt. Es ist.... Das Wort wird den Propheten offenbart, und das allein. Und das bringt wieder, Lukas 17, genau das.... Vollkommen auf den Punkt genau.

E-42 Nun, davon könnten wir sprechen. Und dann, wie das so großartig.... nachdem diese Engel herabgestiegen sind und.... und wieder aufgestiegen sind, gab es ein Licht am Himmel.... Die Wissenschaft kann es nicht einmal nachvollziehen. Sie wissen nicht, wohin sie gehen sollen. Es ist immer noch in der gleichen Form, in der diese Engel waren, nur in drei Ecken, wie eine Pyramide, aufgestiegen, meilenweit hochgegangen, zurückgegangen.... weit über das ganze Land.

Und sie haben die Fotos davon in den Staaten veröffentlicht, und alles. Ich glaube, es ist das Magazin "Life" oder "Look". Es war "Life" Magazin glaube ich, der 17. Mai, etwa 40.... 1940 oder.... oder 63. Am 17. Mai, glaube ich, wurde der Artikel verkauft. Du.... Ich bin sicher, du weißt davon.

Und nun, Lee, es gibt so viele Dinge, die man hier sagen könnte. Ich werde nur für eine Minute innehalten, um zu versuchen, an etwas zu denken, das dir helfen würde.

E-43 Lee, mir fällt gerade eine andere ein, die.... Siehst du, ich versuche an etwas zu denken, dass hier Männer leben, die anwesend waren, es sehen konnten und alles darüber.

Und ungefähr ein Jahr bevor das passiert ist, und ungefähr.... Bevor meine Mutter ging, bekam ich eines Tages die Vision, ein Jäger zu sein und nach Wild zu jagen. Und ich habe ein Tier gesehen, das ich noch nie gejagt habe. Es sah aus wie ein Hirsch, nur war es um ein Vielfaches größer. Und ich ging, um das Tier zu holen.

Und da war ein Mann bei mir, der - ein paar kleine Kerle, die einen.... Einer von ihnen trug ein grün kariertes Hemd.

Und so dachte ich, dass ich das Tier holen werde. Es ist ein wunderbares Tier. Also habe ich danach gesucht. Und auf der Straße traf ich eine Weibchen und ein kleines Junges von der gleichen Gattung. Nur, es sah aus wie ein Hirsch. Aber so einen Hirsch hatte ich noch nie gesehen. Und ich habe mein ganzes Leben lang gejagt.

Und ich ging rüber und holte das.... und erschoss das Tier. Und war ganz nah dran, kam ganz nah dran und schoss. Und als ich es tat, sah ich eine kleine Hand die Hörner messen. Und es waren genau zweiundvierzig Zoll, genau zweiundvierzig Zoll. [107cm - mr]

E-44 Auf dem Rückweg, als ich meine Trophäe herausbrachte, traf ich einen großen Grizzlybären mit Silberspitzen. Und dieser Bär, ich schoss mit einem Schuss und tötete ihn. Und ich habe darüber nachgedacht, dass mein Gewehr zu klein ist, bevor ich es geschossen habe, denn es ist nur ein Kaliber .27. Es war eine Kugel mit 130 Körnern. So schoss ich dieses Tier, und diesen Bären, und häutete ihn.

Und.... und dann über ein.... Und die Vision hat mich verlassen. Und ungefähr einen Monat später war ich unten in Kentucky, und Bruder Arganbright rief mich an und wollte mir einen Jagdausflug nach Alaska ermöglichen, und sagte, wenn ich für die Geschäftsleute dorthin gehe und eine Versammlung abhalte....

Ich sagte ihm, ich hätte die Vision, einen großen Grizzlybären zu töten.

Er sagte: "Nun, ich habe alles vorbereitet, um dich auf eine Grizzlybärenjagd mitzunehmen." Er sagte.... Und so habe ich.... "Und auch eine Elchjagd."

Und ich sagte: "Das, was ich bekam, war kein Elch", sagte ich, "weil ein Elch ein Schaufelgeweih hat. Und das hatte ein Geweih wie ein Hirsch." Und so ist es.... keine Schaufeln. Also.... sondern mit Spitzen....

Also sagte ich: "Nun, es klingt sehr gut. Aber lass mich zuerst beten."

E-45 Und an jenem Nachmittag ging ich in den Wald und betete. Und es sah so aus, als würde es immer weiter von mir abrücken.

Einen Monat später gab mir Billy Paul einen Brief von einem Freund namens Harvey Southwick. Er heißt Bud Southwick. S-o-u-t-h-w-i-c-k, Southwick. Und er ist ein erstklassiger Führer auf dem Alaska Highway um den Muncho Lake. Sein Zuhause ist in Fort Saint John.

Und im Frühling davor war ich mit einem christlichen Bruder namens Eddie Byskal auf der Jagd gewesen, was einen großen Einfluss auf die kanadische Predigergruppe hatte.

Und wir waren da oben. Er war ein.... Eddie war sein.... der Pastor dieses Mannes. Und auf dem Weg dorthin haben uns die Gewässer abgeschnitten und wir konnten nicht mehr jagen. Also mussten wir einfach im Zelt liegen bleiben.

Und zu dieser Jahreszeit scheint die Mitternachtssonne so hoch. Es ist direkt am Yukon. Und es wurde nachts kaum dunkel, nur ein wenig düster und dann wieder Tag.

E-46 Und das Gewässer wurde so gewaltig, dass wir nicht mehr weiterkamen, also mussten wir zurück. Und während dieser Zeit hatte dieser Mann, Bud, den Heiligen Geist noch nicht empfangen. Er war nur ein Gläubiger. Also, Eddie erzählte ihm von meinem Dienst, von Visionen und so weiter.

Er sagte: "Oh, mein Gott. Ich habe einen Bruder, der Epilepsie hat." Er sagte: "Wenn ich ihn nur damit kriegen könnte, ich.... mit diesem Jungen."

Und so kam ich ins Zelt. Ich habe mich umgesehen, glasig, am späten Nachmittag. Und so fragte mich Eddie. Er dachte, wenn sie jemals eine Chance hätten, dass wir den Jungen in eines der Treffen bringen könnten, und vielleicht würde der Herr eine Vision zeigen, was für ihn zu tun ist. Nun, er sprach ständig davon.

Nun, ich habe versucht, mich davon zu entspannen. Also ging ich einfach weg und sagte nichts mehr darüber. Und Bud fragte Eddie ständig, ob der Herr ihm mit seinem Bruder helfen würde.

Also, auf der.... Ungefähr am dritten Tag sind wir aufgebrochen. Und eines der Pferde hatte sich in einem Mesquite verfangen. Und dann habe ich.... Wir haben geholfen, ihn zu befreien. Und ich führte den Zug, wie wir es nannten. Das war jenseits der ganzen Reitpfade. Und die Pferde sind nicht zusammengebunden, also sind sie in den Wald gelaufen. Und ich half, sie wieder in die Reihe zu kriegen.

E-47 Und ich sah eine Vision von diesem Jungen. Also spornte ich mein Pferd an und ritt nach vorne, an der Reihe vorbei, ich meine die Pferdereihe. Und ich ritt hinauf und sagte zu Bud, dem Bruder des Mannes, der Epilepsie hatte: "Herr Southwick, der Herr Jesus hat mir eine

Vision von deinem Bruder gezeigt. Nun, dieser Bruder hat diese Epilepsie, seit er ein kleiner Junge war."

"Das ist richtig."

Und dann sagte ich, "Dein Bruder sieht so und so aus. Ein junger Mann mit...."

"Ja, das ist genau richtig."

"Jetzt", sagte ich, "jetzt schickst du Dich und holst ihn. Und zweifle nicht daran. Schick ihn nach Fort Saint John, bring ihn hier herauf. Und... und wenn er einen dieser epileptischen Anfälle bekommt, reißt Du ihm das Hemd vom Rücken und wirfst es in den Ofen und sagst: 'Ich tue das im Namen des Herrn, wie Bruder Branham es mir befohlen hat.' Und es ist SO SPRICHT DER HERR, der Fluch wird ihn verlassen."

E-48 Und so schickte Bud ängstlich seinen Bruder und brachte ihn hoch. Und er hatte vielleicht fünf oder sechs dieser Anfälle pro Tag. Und so war Bud aus dem Haus, als sein Bruder kam. Und seine Frau, die Frau von Bud, ist eine sehr gute Christin und erfüllt vom Geist Gottes, eine kleine Frau, Mutter von fünf Kindern. Und so geriet dieser Junge in einen seiner Anfälle, in dem kleinen, alten Schuppen, in dem sie wohnten.

Nun, normalerweise wird er gewalttätig, wenn er das tut. Und die kleine Frau lief weg, weil sie Angst vor ihm hatte. Aber sie war Christin und glaubte an das Wort, und sie glaubte, dass es Prophetie war, genau so wie es sein sollte, sie setzte sich rittlings auf ihn und riss ihm sein Hemd vom Rücken. Und da war ein alter "Salamander"-Ofen, der brannte. Und sie warf es ins Feuer, weinte und sagte: "Bruder Branham sagte, dies im Namen des Herrn zu tun."

Und der Geist verließ ihn und kam nie wieder auf ihn zurück. Und das war mehr als ein Jahr danach. Er hatte danach nie wieder einen Anfall.

E-49 Und dann bekam ich einen Brief von ihm (Jetzt, zu meiner Geschichte.) nachdem ich wieder von Kentucky zurückgekommen war, dass sie... sie luden mich zum Jagen ein. Als ich darüber gebetet hatte, sah es so aus, als würde ich immer näher kommen, um Bud zu sehen.

Und dann, wenn ich.... Wir fahren hinauf zu diesem Jagdausflug, Bruder Fred Sothmann kam mit mir. Und ich hatte auf die Windschutzscheibe gezeichnet, wie groß das Geweih genau sein würden, und ich hatte gesagt, wie groß der Bär sein würde und was für eine Art es sein würde,

sagte es vor Hunderten und Aberhunderten von Menschen und zeichnete es auf Papier aus, genau so, wie es sein würde, wie das Tier in einem Panorama stehen würde, und ich musste über etwas Schnee gehen, um zu ihm zu kommen. Und da wären noch andere bei mir. Aber ich wäre derjenige, der das Tier mit dem Zweiundvierzig-Zoll-Geweih bekommt. Und auf meinem Rückweg würde ich diesen silbernen Grizzlybären töten.

Als ich da oben ankam, habe ich.... Wir sind jetzt weit weg von den Städten. Wir sind etwa 500 Meilen von jeder Stadt auf dem Alaska Highway entfernt. Die nächste echte Stadt ist Fort Saint John, die sehr klein ist. Dazwischen liegt ein kleiner Ort namens Fort Nelson. Aber es ist nur ein weiter Platz auf der Straße. Und es sind ein paar kleine Gebäude, die Hudson Bay. Und vielleicht warst du selbst dort, Lee.

E-50 Und als ich diesen Bud weit dort oben im Nirgendwo traf, erzählte ich ihm und seiner Frau diese Vision in dieser Nacht.

"Nun," sagte er, "so ein Tier haben wir hier nicht." Und wir haben nicht sehr viele Hirsche. Sie sind sehr knapp." Sagte: "Vielleicht war es ein Karibu." Hast du jemals Karibu gejagt?"

Ich sagte: "Nein. Aber hat ein Karibu keine Schaufeln?"

Er sagte: "Ja."

Ich sagte: "Nun, das hatte keine Schaufeln. Es sah aus wie ein Hirsch."

"Nun," sagte er, "der erste Ort", "wir werden nicht.... wir werden Schafe jagen". Also werden wir weder in irgendeinem Bärenland sein, noch...." und sagte: "Wir steigen hoch, zu hoch dafür."

Ich sagte, "Nun, es könnte eine andere Tour sein. Aber es wird passieren, denn der Herr hat mir nie etwas gezeigt, was jemals gescheitert ist."

Vor etwa drei Tagen waren wir also in den Bergen unterwegs, um nach einigen Schafe Ausschau zu halten. Und wir haben welche gefunden. Und auf der Straße zurück nach unten.... Also mussten wir am nächsten Morgen gehen, um herauszufinden, wo die Schafe waren. Sie waren zu weit weg für uns für diesen Tag. Also haben wir ein....

E-51 Und auf der Rückfahrt fiel der kleine Eddie Byskal in den Fluss und wurde nass - ein kleiner Bach, den wir überquerten.

Und übrigens, das ist da unten im Camp, dass da unten.... im Southwick Trailer, da war niemand mit einem grünen Hemd. Eddie hatte keins. Ich hatte keins. Und Blain, das ist der älteste Junge von Bruder Bud, der auch

ein Führer ist. Er hatte keins, und Bud hatte auch keins. Niemand hatte ein grünes kariertes Hemd.

Und ich sagte: "Es muss ein grünes kariertes Hemd sein, sonst ist die Vision nicht vollständig. Es wird ein anderes Mal sein, oder woanders."

Und so fiel Eddie in dieser Nacht ins Wasser, kam zurück und wurde nass. Er musste sich umziehen.

Früh am nächsten Morgen, weit vor dem Tag, stiegen wir auf den Gipfel des Berges, und weiter.... um die Schafe zu finden. Auf dem Weg nach oben kamen wir an.... Ich sehe mein erstes Mal, eine wilde Karibu-Kuh und ein Kalb. Ich hätte die Vision sofort kennen müssen. Aber das habe ich nicht.

E-52 Wir kamen von der Spitze des Berges. Da war keine Schafe. Wir blieben dort und schauten über die Berge. Und als Christen haben wir uns gefragt, ob das im großen Tausendjährigen Reich, das kommen soll, so sein würde.

Und... und so hatte sich Eddie der anderen Seite des Hügels zugewandt, und er hatte einen Karibu-Bullen gefunden. Und er hat ihn geschossen. Und wir hörten die Waffe losgehen. Und so gingen wir da rüber. Und er schoss es, und wir weideten das Karibu aus. Aber es hatte richtig schöne, mit Schwimmhäuten versehene Geweihhörner.

Dann hatten wir unser Mittagessen. Und wir stiegen auf die Spitze des Hügels, der ungefähr ein paar, drei Häuserblocks lang war. Und wir hatten das Karibu an einer kleinen Quelle ausgeweidet, die an der Seite des Berges dort hinunterlief. Und wir haben etwas Wasser getrunken, nachdem wir unsere Mahlzeit gegessen hatten.

Wir wollten unsere Sattelpferde abholen. Und als wir das taten.... Bud sagte zu mir: "Bruder Branham, die Schafe könnten über diesen Berg gezogen sein." Er sagte: "Du willst klettern, möchtest du darüber klettern?" "Wir kommen heute Abend gegen zehn oder elf Uhr ins Basislager zurück." Er sagte: "Wenn du Lust zum Klettern hast."

Ich sagte: "Oh, ich liebe es, Bud."

E-53 Und so wollten wir über den Berg gehen. Und während ich dort stand und schaute, wies er die Jungs an, mein Sattelpferd und sein Sattelpferd zu nehmen und Eddies Karibu-Fleisch darauf zu packen und zurück ins Lager zu gehen. Und wir kamen zurück, um zu sehen, ob die

Schafe in der anderen Schlucht oder auf der anderen Seite des Berges waren, und kamen dann in dieser Nacht wieder runter. Wir mussten durch etwas Schnee hinauf.

Und während ich mich umsah, hob ich mein Fernglas auf. Und ob du es glaubst oder nicht, genau um dieses Panorama herum und direkt auf mich schauend, lag dieses Tier am Ufer, etwa eine Meile von mir entfernt.

Und ich sagte: "Bud, hier, nimm dieses Fernglas. Was ist das für ein Tier, das da drüben liegt?"

Er sagte: "Oh, Bruder Branham, es ist ein großes, altes Karibu, das in unsere Richtung blickt."

Und ich sagte: "Bud, sieh dir sein Geweih an."

Er sagte: "Ja, er ist seltsam."

Ich sagte: "Das ist genauso wie... Und hier ist genau das Panorama und der Schnee, und genau so, wie das Tier liegen soll."

Jetzt sagte er: "Nun, der Herr hat es dir gegeben."

Ich sagte: "Ja."

"Das Einzige", sagte er, "aber sollte es nicht auch einen Bären geben?"

Ich sagte: "Ja."

Er sagte: "Was ist mit einem Mann, der ein grünes Hemd trägt?"

E-54 Und keiner von uns hatte es bemerkt, aber Eddie... und seine Frau hatte ihm die Kleidung gepackt, hatte ein Hemd in die Stofftasche gesteckt. Und da stand Eddie, wurde am Tag zuvor nass, zog sich um und zog ein grünes kariertes Hemd an, von dem er nicht wusste, dass er es hatte.

Und ich sagte: "Seht her. Was hat Eddie an?"

Und alle fangen an zu weinen und zu schreien, weil sie das erkannten.

Ich sagte: "Gut, geh runter. Nimm die Jungs." Sie gingen weiter runter.

Sie sagten: "Nein, wir werden hier warten."

Und Bud sagte: "Nun, Bruder Branham, es wird fast unmöglich sein, zu diesem Karibu zu gelangen, weil er genau in unsere Richtung schaut. Und wir sind auf dem Weg zum Gipfel der Berge, wo es keine Bäume oder nichts gibt, nur Karibu-Moos und das ist alles." Die höchste Sache dort, würde ein Blaubeerstrauch sein, der ungefähr vier Zoll hoch sein würde,

oder fünf höchstens. Und so sind es nur kleine Flecken auf dem Berg. Und so sagte er: "Er wird dich sehen."

Und ich sagte: "Aber Bruder Bud, der Herr Jesus hat mir das Tier gegeben."

Er sagte: "Nun, er ist seltsam. So einen habe ich noch nie gesehen."

Also sind wir los gegangen. Er sagte: "Kann ich mitkommen?"

Ich sagte: "Sicher."

Und wir gingen direkt zu diesem Karibu, innerhalb von ungefähr fünfunddreißig Metern, und ich schoss das Karibu. Und da lagen drei von ihnen. Die anderen hatten große Schaufeln, und das hier hatte ein seltsam aussehendes Geweih.

Dann schauten wir mit dem Fernglas zurück. Und die Jungs winkten uns zu, dass sie gesehen hatten, wie ich das Karibu bekam. Also gingen sie hinunter, um die Pferde zu packen und am Fuße des Hügels herauszukommen. Wir sind wieder in kleines Gehölz geraten, etwa zwei Meilen unter dem Berg - oder den Berg hinunter.

E-55 Als wir ihm das Fell abzogen, sagte Bud: "Weißt du, Bruder Branham, du sagtest, diese Hörner wären wie lang?"

Ich sagte: "Zweiundvierzig Zoll."

Er sagte: "In meiner Satteltasche habe ich ein Maßband." Er sagte: "Sie sehen für mich aus, als wären sie etwa neunzig."

Ich sagte: "Nein, sie sind 40...."

Er sagte: "Bevor wir zu dem Jungen mit dem grünen Hemd zurückkehren, tötest du auf dem Rückweg einen 1,80 m hohen Grizzly."

Ich sagte: "Das ist SO SPRICHT DER HERR."

Er sagte: "Bruder Branham, ich kann jeden Zoll des Berges von hier unten und überall sehen. (Von hier kann man meilenweit sehen.) Und da ist nichts zu sehen. Wo kommt der Bär her?"

Ich sagte: "Das zu hinterfragen steht mir nicht zu, Bud. Das ist das Wort des Herrn." Ich sagte: "Er ist immer Gott, und die...." Er hält sein Wort."

E-56 Als wir also die Trophäe vom Umhang, das Geweih und die Sachen vom Karibu bekamen, gingen wir den Berg hinunter. Ich hatte eine Weile meine Waffe verstaute, und dann verstaute Bruder Bud das Geweih. Und -

und das Geweih würde von unseren Schultern bis auf den Boden reichen, und der - mit dem Kopf des Karibu hat es über 100, 150 Pfund wiegen müssen. Und wir hatten eine schreckliche Zeit, wir beide kleinen Männer, die versuchten, es den Berg hinunterzuschleppen.

Also dann, warte einen Moment, Lee. Wie viel Zeit haben wir noch, Terry? [Leere Stelle auf dem Band - Herausgeber] Okay Lee, wir haben das geändert, das Band getauscht, weil es gleich zu Ende war.

Also, auf dem Weg nach unten, kamen wir alle im Umkreis von etwa, oh, ich schätze, 900 Meter davon entfernt, wo das Gehölz angefangen hat. Das kleine Buschholz, das kleine.... Oh, ich schätze, es sind Fichten, kleine Fichten, die etwa zwei oder drei Fuß hoch sind. Und dann standen einige von ihnen etwa 1,80 m groß auf, nur kleine Flecken.

Und Bud blieb stehen. Er sagte: "Bruder Branham, wenn wir den Bären kriegen wollen, sollte er besser auftauchen, oder?"

Ich sagte: "Bud, ich glaube, du zweifelst daran."

Er sagte: "Bruder Branham, wie könnte ich daran zweifeln? Das ist ein ganzes Jahr her, mehr als ein Jahr seit meinem Bruder, du hast mir gesagt, was ich mit ihm machen soll. Und er hatte seit dieser Zeit keinen epileptischen Anfall."

Und ich sagte: "Das wird er nie, es sei denn, er fängt an nicht zu glauben oder fängt wieder an, in die Welt zurückzukehren." Und dann, natürlich, "Geh und sündige nicht mehr oder etwas Schlimmeres wird über dich kommen."

E-57 Also sagte er: "Ich.... Worüber ich nachdenke, Bruder Branham, ich sehe fünf Meilen weit jeden Fleck, den es gibt. Und mit diesem Fernglas kann ich darüber hinaus sehen. Und es gibt keinen Bären und keinen Ort, an den man kommen kann."

Ich sagte: "Bruder Bud, hast du vergessen, mein lieber Bruder, dass er immer noch Jehova-jireh ist? Erinnerst du dich an den Widder, der entstand, als Abraham einen brauchte, weil es das Wort des Herrn war? Das ist immer noch das Wort des Herrn. Siehst du? Als Gott mir sagte, dass ich einen silbernen Grizzlybären töten werde, bevor wir dorthin zurückkehren, werde ich diesen Bären bekommen, SO SPRICHT DER HERR."

"Bruder Branham, das ist Glaube."

Ich sagte: "Nein, das ist nicht Glaube. Es ist zu glauben, was Gott sagt. Es hat nie versagt, und es wird auch nicht versagen."

Also sagte er: "Vergiss nicht, wir sind nur etwa tausend Meter von dem Jungen mit dem grünen Hemd entfernt. Wir können sie noch nicht sehen, aber sie sind in dem Loch da unten. Und wir.... wenn wir da unten sind."

Er sagte: "Egal wie weit es weg ist, Bud, oder wie lang es ist, Gott kann einen Bären erschaffen. Er schuf den ersten. Und er ist immer noch der große Schöpfer, Jehova-jireh."

E-58 Und wir gingen noch etwa hundert Meter weiter, zweihundert Meter, vielleicht ein wenig mehr, und setzten uns wieder zur Ruhe. Und dieses Mal hatte ich das Gewehr eingepackt. Nun, es ist ein kleines, sehr kleines Gewehr für die Bärenjagd, also dann.... mit einer kleinen Kugel aus 130 Körnern.

Also machten wir uns auf den Weg zur Ruhe. Und dann waren wir etwas über drei- oder fünfhundert Meter, so etwas wie das, von wo aus wir diese Leute dort in diesem Gehölz treffen würden.

Wir haben uns wieder umgesehen. Wir haben geredet, als wir runterkamen.

"Bruder Branham, der alte Bär sollte besser auftauchen, nicht wahr?"

Ich sagte: "Bud, warum solltest du das in Frage stellen?"

Er sagte: "Ich stelle es nicht in Frage, Bruder Branham." Er sagte: "Aber, weißt du, du weißt schon." "Ich.... Vielleicht lebe ich nicht auf der Ebene, auf der Du lebst." Er sagte: "Ich kann einfach nicht verstehen, wie es sein würde."

E-59 Und gerade dann drehte ich mich um, um auf den Hügel zu schauen. Ich sagte: "Bud...." Er hatte das Fernglas um den Hals, weil ich das Geweih halten wollte. Und er wollte das Gewehr halten. Und ich fragte: "Was steckt da oben auf dem Hügel?" Er wandte seine Fernglas und schaute. Es war gegen sechs Uhr oder fünf Uhr nachmittags, dann ging die Sonne unter.

Er sagte: "Oh, Bruder Branham. So wahr mir Gott helfe, es ist die größte Silberspitze, die ich je gesehen habe. Es ist etwa eine halbe Meile den Berg hinauf, von wo wir kommen." Er sagte: "Bruder Branham, wo kommt er her?"

Ich sagte: "Ich weiß nicht."

Er sagte: "Ich habe diesen Berg überall beobachtet, wir beide. Und da setzt ein...." Er sagte: "Er ist ein Silberspitz." Ich schaue ihn gerade an. Und das ist...." Er sagte: "Sein großer Silberspitz wird so geweht... das Haar auf ihm, wird über seinen Rücken geweht. Und das...." Er sagte: "Es sieht aus wie eine große Kuh, die da steht, oder so."

Und ich sagte: "Er sieht uns nicht, oder?"

Er sagte: "Nein."

Ich sagte, "Nun...."

Er sagte: "Bruder Branham, ich glaube nicht, dass man ihm näher kommen muss. Schieß einfach von hier aus. Der Herr hat ihn dir gegeben." Er war eine halbe Meile entfernt.

Ich sagte: "Nein. Laut der Vision habe ich ihn in unmittelbarer Nähe von mir erschossen."

E-60 Also fingen wir an - legten das Geweih nieder und begannen den Berg hinaufzusteigen. Nun, wir kletterten über kleine Kulis und so weiter, bis wir.... Das sind kleine Gräben und so, bis wir im Umkreis von etwa, oh, irgendwo zwischen drei- und fünfhundert Metern waren. Und das war der letzte.

Beim ersten, etwa sieben oder achthundert Meter entfernt, sagte Bud: "Bruder Branham, kannst du ihn von hier holen?"

Ich sagte: "Ich war näher dran, Bud."

Er sagte: "Ich fürchte, er wird uns sehen, und er wird den Hügel hinunter stürmen."

Und ich sagte: "Nun, Bud, ich habe.... ich habe es gesehen. Ich habe ihn in der Vision gesehen, es ist derselbe Bär." Und ich sagte: "Hey, hey, ich werde ihn holen."

"Aber", sagte er, "Bruder Branham, glaubst du nicht, dass die kleine Kugel mit den 130 Körnern ziemlich klein ist?" "Ich habe sie direkt in eine große Weatherby Magnum laufen sehen, welche sie direkt in die Brust traf, und sie laufen einfach weiter."

Ich sagte: "Bud, der Herr gab mir den Bären." Ich sagte: "Hätte ich ein Luftgewehr, würde ich ihn immer noch kriegen. Siehst du?" Ich sagte: "Denn der Herr hat ihn mir gegeben."

E-61 Er sagte: "Nun, Bruder Branham, hast du schon mal einen Grizzly erschossen?"

Ich sagte, "Ich habe viele Bären erschossen, aber keinen Grizzly. Ich habe braune und schwarze geschossen, aber keinen Grizzly."

Er sagte: "Bruder Branham, du schießt ihm direkt in den Rücken und brichst ihm den Rücken, damit er nicht aufstehen kann. Nun, so schießt man einen Grizzly. So erschießen wir sie hier oben."

Also sagte ich: "Bud, laut der Vision habe ich ihm ins Herz geschossen."

"Oh, Bruder Branham, er ist direkt auf dem Hügel." Er sagte: "Er wird einfach den Hügel hinunterkommen. Selbst wenn du ihm sein Herz rausblasen würdest, würde es ihn nicht aufhalten."

Ich sagte: "Aber Herr... Aber nach dem Wort des Herrn habe ich ihm ins Herz geschossen. Ich erinnere mich, dass ich ihm ins Herz geschossen habe."

"Nun, Bruder Branham, wenn die Vision besagt, dass du ihm ins Herz geschossen hast und du ihn erwischt hast," sagte: "dann werde ich an deiner Seite stehen." Aber er sagte: "Ich sage dir, wenn es nicht diese Vision wäre, würde ich es nicht ertragen."

Ich sagte: "Nun, bleib hier, wenn du willst."

Er sagte: "Nein, ich gehe mit."

E-62 Als wir in die Nähe von 300 Metern kamen, sagte ich: "Wir heben den Kopf über den Hügel." Ich sagte: "Da ist er." Und dann habe ich eine Patrone in die Kammer gesteckt. Ich sagte: "In Ordnung, Bud."

Und als ich aufstand, sah mich der Grizzly. Und er fing an, uns zu bedrohen. Und als er es tat, schoss ich ihm direkt ins Herz. Und bevor ich eine weitere Patrone in die Waffe stecken konnte, hatte der Grizzly, der wild auf uns zustürmte, sich etwa fünfzig Meter von uns entfernt überschlagen und war verendet.

Bruder Bud sah mich und sein Gesicht an und hatte er hatte Schaum um sein Maul. Er sagte: "Bruder Branham, ich wollte ihn nicht auf meinem Schoß haben."

Und ich sagte: "Ich auch nicht, denn er wäre ein rauer Kumpel."

Und wir gingen da rüber. Er stand auf und ich behielt ihn im Auge. Er warf Steine auf den Bären und er war tot. Und wir gingen da rüber: ganz genau wie in der Vision.

Er sagte: "Nun, Bruder Branham, wenn wir dort ankommen, wo die Jungs sind, und wenn dieses Karibu-Geweih zweiundvierzig Zoll misst, werde ich einen Schreikrampf bekommen."

Ich sagte: "Den kannst Du auch gleich bekommen, Bud, denn genau das misst es."

E-63 Als wir in die Nähe von 300 Metern kamen, sagte ich: "Wir heben den Kopf über den Hügel." Ich sagte: "Da ist er." Und dann habe ich eine Patrone in die Kammer gesteckt. Ich sagte: "In Ordnung, Bud."

Und als ich aufstand, sah mich der Grizzly. Und er fing an, uns zu bedrohen. Und als er es tat, schoss ich ihm direkt ins Herz. Und bevor ich eine weitere Patrone in die Waffe stecken konnte, hatte der Grizzly, der wild auf uns zustürmte, sich etwa fünfzig Meter von uns entfernt überschlagen und war verendet.

Bruder Bud sah mich und sein Gesicht an und hatte er hatte Schaum um sein Maul. Er sagte: "Bruder Branham, ich wollte ihn nicht auf meinem Schoß haben."

Und ich sagte: "Ich auch nicht, denn er wäre ein rauer Kumpel."

Und wir gingen da rüber. Er stand auf und ich behielt ihn im Auge. Er warf Steine auf den Bären und er war tot. Und wir gingen da rüber: ganz genau wie in der Vision.

Er sagte: "Nun, Bruder Branham, wenn wir dort ankommen, wo die Jungs sind, und wenn dieses Karibu-Geweih zweiundvierzig Zoll misst, werde ich einen Schreikrampf bekommen."

Ich sagte: "Den kannst Du auch gleich bekommen, Bud, denn genau das misst es."

E-64 Nun, diese Angaben kann Dir Harvey Southwick, 1. Klasse-Reiseführer auf dem Alaska Highway, Meile 442 bestätigen, wenn du.... Die Auskunft könnte direkt von ihm, seinem Sohn oder Pastor Eddie Byskal kommen. Und du.... du.... ich... Lee, ich glaube, Du kennst Eddie Byskal. Nun, das war eine andere Sache.

Jetzt werde ich nur eine Minute innehalten und abwarten, ob etwas anderes....

E-65 Lee, das mag etwas zu heftig sein. Es geht um die Eichhörnchen. Siehst du? Du kennst die Geschichte. Ich weiß nicht, ob ich.... Es ist.... Du wolltest das Übernatürliche. Also das war übernatürlich. Du kennst die Geschichte. Und Bruder Banks Wood, und ich glaube Bruder Fred Sothmann, glaube ich (warst du, Fred?), sie waren mit mir auf der Jagd.

Und es war im Wald. Und es war kalt, und es gab keine Eichhörnchen oder so. Du kennst die Geschichte. Ich denke, du weißt das, Lee, nebenbei bemerkt. Aber ich könnte es dir kurz beschreiben.

Und es war spät im Herbst, das Laub war von den Bäumen. Und ich hatte zwei Tage lang im selben Wald gejagt, ohne ein Eichhörnchen zu sehen. Es war gegen halb zehn Uhr morgens. Eichhörnchen sind sehr früh unterwegs. Und es gab kein einziges Eichhörnchen. Und ich war in einem Bergahorn- und Robinien-Dickicht, wobei die Eichhörnchen nicht an Bergahorn oder Robinie gehen.

Und nun, diese Schriftstelle von Markus 11:23, hatte mich immer verblüfft, als Jesus sagte: "Sagt zu diesem Berg: 'Sei bewegt' und zweifelt nicht (sieh?), und es wird geschehen".

E-66 Es war mir irgendwie fröstelig. Es wurde spät im September. Ich war eigentlich dabei, auf Antilopenjagd zu gehen. Ich musste eine kleine Versammlung abhalten und dann wollte ich auf Antilopenjagd gehen. Aber das werde ich dann in der Wintersaison machen.

So bin ich in die Hocke gegangen und habe mich zwischen ein paar Bäumen zusammengekauert und versucht, mich zu wärmen. Anschließend wollte ich hinunter gehen und Banks und Fred von ihrem Posten abholen, wo sie in einem anderen Wald jagten.

Und ich hatte den ganzen Morgen nichts gesehen oder gehört, obwohl ich bereits vor Tagesanbruch da drin war. Und das ist der zweite Morgen, an dem ich da drin war, glaub ich, der zweite oder dritte Morgen, ohne irgendetwas... etwas im Wald zu sehen.

Es ist zu spät. Die Eichhörnchen hatten.... Die meisten streunenden Eichhörnchen hatten das Land verlassen. Und die anderen waren im Winterschlaf oder hatten sich in ihre Kobel und so zurückgezogen über den Winter. Und dann, völlig entblättert, lag das Laub wirklich hoch auf dem Boden. Man hatte keine Chance sie zu sehen.

Aber ich wollte eine Menge Eichhörnchen sehen, bevor die Saison zu Ende geht. Und das waren zwei Tage.... Nein, das war der letzte Tag der

Jagdsaison hier. In Kentucky war die Jagdsaison fünf Tage länger. Und ich glaube, das war der letzte Tag.

E-67 Und ich saß dort und war enttäuscht. Ich hatte kein Eichhörnchen. und hatte mich dort in den kleinen Baum gesetzt. Und ich dachte, "Nun...." Ich dachte, ich schlafe ein. Ich sagte: "Nein, wenn ich ein kleines Nickerchen mache, schlafe ich vielleicht ein wenig länger, und Fred und sie warten auf mich. Und sie machen sich vielleicht Sorgen um mich, er und Banks."

Und ich saß dort und war enttäuscht. Ich hatte kein Eichhörnchen. und hatte mich dort in den kleinen Baum gesetzt. Und ich dachte, "Nun...." Ich dachte, ich schlafe ein. Ich sagte: "Nein, wenn ich ein kleines Nickerchen mache, schlafe ich vielleicht ein wenig länger, und Fred und sie warten auf mich. Und sie machen sich vielleicht Sorgen um mich, er und Banks."

So saß ich einfach da und wartete. Ich habe sann über diese Bibelstelle nach. Ich würde nie darüber predigen, denn ich konnte nicht.... Ich hatte die Bedeutung nicht klar im Kopf.

Lee, du kennst dich selbst. Es sei denn, du weißt, wovon du redest, und du bist völlig überzeugt, lass es besser sein.

Und ich dachte immer.... Siehst du, es heißt nicht "Wenn ich zu diesem Berg sage", sondern "Wenn du zu diesem Berg sagst: 'Sei bewegt.'" Nun, ich konnte nicht erkennen, wo das war. Ich lehrte, dass alles Teil den neuen Bundes war. Und ich sagte nur: "Nun, das war vor dem neuen Bund. Jesus gibt diese Schrift einfach den Jüngern."

E-68 Und als ich mich dort auf einmal niederließ, begann eine Stimme zu mir zu sprechen. Sagte: "Was glaubst du, woher deine Visionen kommen?" Siehst du? "Sind sie Teil des neuen Bundes?" Siehst du?

Und ich fing an zu antworten, ohne nachzudenken. Und auf einmal wurde mir bewusst, dass ich dort im Wald mit jemandem sprach. Es war niemand in meiner Nähe. Und ich dachte: "Was war das?"

Nach ein paar Minuten war es wieder, etwas sprach zu mir und ich dachte: "Nun, ich bin mir nicht sicher. Ich bin nicht ganz bei Trost."

Nach ein paar Minuten war es wieder da und sprach mit mir. Es sagte: "Dafür hast du die Macht bekommen." Siehst du?

Und Lee, du musst das nicht bringen. Es führte zum dritten Zug. Siehst du? Du weißt also, was ich meine.

Also, es.... es sagte: "Dir wurde die Macht dafür gegeben. Das bringt den dritten Zug."

Und ich sagte: "Hier gibt es keine Kranken." Siehst du?

Und so sagte Er: "Aber du jagst, und du brauchst ein Eichhörnchen." Er sagte: "Sag einfach, wo sie sein sollen, und welchen Weg sie kommen sollen, und sie werden da sein."

Also dachte ich, "Mein Gott." Ich habe ein wenig nachgedacht.

E-69 Weißt du, Lee, auch wenn du daran denkst, vor einer solchen Person zu stehen und so mit mir zu reden. Nein, das denkst du, aber du... (Sieh?) du... du kontrollierst dich nicht selbst. Siehst du, du kannst gar nicht nachdenken. Das ist der Grund, warum du deine eigenen Gedanken loswerden musst, damit Er - Er denken kann - sein Denken durch dich leiten kann. Siehst du? Du musst deine eigenen Gedanken loswerden. Es in deinem eigenen Kopf nur vernommen. Verstehst du, Lee?

Also sagte er: "Du brauchst jetzt Eichhörnchen." Und ich dachte.... Und Er sagte: "Bitte. Sag es einfach. Bitte nicht darum sondern sag es."

Nun, ich dachte, "Ich sage besser nicht zu viele. Das Limit ist fünf. Aber tatsächlich richten drei bereits ein Chaos an." Ich sagte, "Ich werde drei junge Fuchshörnchen bekommen. Das sind die besten. Drei junge Fuchs-Eichhörnchen, die werden mich völlig fertig machen."

E-70 Und gerade dann sagte diese Stimme: "Welchen Weg sollen sie gehen? Wo sollen sie sein?"

Und ich habe mir zwei oder drei Mal das Gesicht gerieben. Ich sagte: "Ich weiß, dass ich nicht schlafe. Hier ist mein Gewehr. Hier bin ich im Wald. Und das bin ich. Und ich weiß, dass ich hier bin. Aber hier spricht jemand mit mir, und ich kann sie nicht sehen, und doch ist diese Stimme hier."

Also sagte ich: "Nun, es war immer Gott. Und ich weiß, dass das nie passiert ist. Aber jetzt war es immer Gott, und es hat nie versagt. Also kann es diesmal auch nicht scheitern."

Und ich suchte mir einen Ort aus, an dem es lächerlich schien. Ich schaute über die Bäume, einen alten Baumstumpf, einen alten Bergahornstumpf.

Nun, Eichhörnchen sind überhaupt nicht in der Nähe von Bergahorn. Siehst du? Und das war ein alter Bergahornstumpf, ein alter toter Baum, die Stiele hingen heraus. Ich habe überall gesucht. Da ist nichts.

Ich sagte.... Ich habe mit dem Finger darauf gezeigt. Ich sagte: "Der Erste wird direkt am Ende des Stiels sein, genau da", so zeigte mein Finger. Und als ich es tat, bevor ich meinen Finger bewegen konnte, sass da das Eichhörnchen. Lee, wo es herkam, weiß ich nicht.

Also habe ich.... Da.... da war es, mit gedrehtem Kopf, bereit für einen gezielten Augenschuss, was ich immer gerne mache.

E-71 Nun, ich.... ich neigte mein Haupt. Ich habe mir das Gesicht gerieben. Ich habe zurückgeblickt, und es saß immer noch dort. Nun, ich dachte, "Ich will nicht auf eine Vision schießen. Das muss wirklich ein Eichhörnchen sein."

Also hob ich mein Gewehr hoch, setzte mein Zielfernrohr darauf, zog das Eichhörnchen nah an mich heran, natürlich durch das Zielfernrohr. Und da war er. Ein junges rotes Eichhörnchen, das genau am Ende des Stiels steht, wo ich es suchen würde.

Ich habe stundenlang darauf geschaut.... direkt darauf. Oder, nun, ich schätze, direkt auf einem.... Ich sagte "Stunden", das meine ich nicht. Vielleicht war ich dort zwanzig Minuten oder dreißig, schaute direkt in die Bäume, aber dort war nichts. Und da war es, und ließ sich dort nieder.

Also steckte ich eine Patrone in den Lauf, richtete sie direkt auf das Eichhörnchen und schoss es ab. Und das Eichhörnchen fiel. Nun, ich fühlte mich überall irgendwie taub. Also ging ich da rüber. Das hatte ich noch nie zuvor gesehen. Also ging ich rüber und holte das Eichhörnchen. Und.... und es blutete. Ich wusste, dass eine Vision nicht blutet. Also sagte ich, es war ein echtes Eichhörnchen.

Also sagte ich: "Nun, danke, Herr. Das habe ich noch nie gesehen. Du bist der große Schöpfer. Also weiß ich, dass du das hier erschaffen hast und dieses Eichhörnchen in die Welt gesetzt hast." Also sagte ich: "Nun, ich nehme an, das wird...." Ich sagte: "Danke, Herr." Und ich fing an wegzugehen.

E-72 Er sagte.... Diese Stimme sprach wieder. "Aber", sagte sie, " Du sagtest, du wolltest drei bekommen. Du hast es gesagt. (Siehst du?) Wo soll das nächste herkommen?"

Also suchte ich einen Ort weiter unten im Wald, ein alter Robinienbaum der mit giftigem Efeu eingewachsen war, was ihn etwa doppelt so groß machte. Der Baum selbst hatte wahrscheinlich einen Durchmesser von etwa 8 Zoll. Und dieser Haken, den ein.... ein Baum in dem.... etwa 30, 40

Fuß hochsteckte. Und es waren noch etwa acht Zentimeter mehr, so dass insgesamt 16 Zoll alte Gifteichenreben um ihn herum wuchsen.

Nun, ich sagte: "Sie werden nicht in die vergiftete Eiche springen. Das weiß ich." Siehst du? Aber ich sagte: "Das Eichhörnchen wird.... Das nächste wird genau dort sein." Und ich habe mit dem Finger darauf gezeigt. Und ehrlich, Lee, dort saß ein weiteres junges rotes Eichhörnchen, das mich direkt ansah, etwa fünfzig Meter von mir entfernt.

Ich wurde so benommen, dass ich kaum etwas tun konnte. Ich nahm die Waffe und sah es an. Und da war es, sah mich an. Also zielte ich, schoss, das Eichhörnchen fiel. Ich ging rüber und hob es auf. Noch ein rotes Eichhörnchen, ein junges, genau wie ich sagte.

E-73 Dann sagte die Stimme: "Wo soll das dritte herkommen?"

Nun, mittlerweile sind ein paar Bauern gekommen, um Mais zu pflücken. Und es war direkt unter dem Hügel. Also dachte ich, ich werde das hier wirklich absurd machen. Ich sagte: "Das Eichhörnchen wird hier im Wald hochkommen und durch den Wald hinunterkommen, zu diesem alten Baum hinauf hüpfen und auf die Äste hinaus hüpfen und dort hinausschauen und auf die Bauern herabblicken. Und dann dreht es sich um und schaut seitlich an mir vorbei, wo ich einen Augenschuss bekomme."

Und Lee, zu dieser Zeit hörte ich ein.... Rascheln im Laub. Hier kommt das Eichhörnchen, kommt durch den Wald, geht direkt auf den Baum, geht los und schaut sich die Bauern an und dreht sich genau in die Richtung, wo ich war. Und ich habe es geschossen: Drei Eichhörnchen, genau das, was ich gesagt hatte.

E-74 Ungefähr zwei Monate später.... In Kentucky gibt es noch eine andere Geschichte. Aber ich denke nicht, dass es nötig ist, das einzubauen. Lee, du weißt davon.

Auf jeden Fall war ich bei einem Bauernhaus, wo es ein kleines krankes Mädchen gab. Und dieser Bauer ist George Wright. Und seine Tochter namens Hattie, ich verheiratete sie mit ihrem Mann vor etwa achtzehn oder vielleicht zwanzig Jahren. Und ich.... Sie hatten zwei Jungen. Und der Vater wurde auf einem Traktor getötet. Also war die Witwe im Haus, sehr, sehr arme Leute. Und ihr Bruder....

Die Familie Wright hatte drei Kinder. Eines davon war ein krankes Kind mit Kinderlähmung, ein kleines Mädchen. Und.... und so war der Herr gut zu

ihr gewesen. Und wir haben für sie gebetet. Und sie ging aus ihrem Leiden heraus. Sie hatte nicht mehr gelitten. Aber sie konnte nicht laufen.

Und so war der Junge ein.... Er war damals ein Mann in meinem Alter und ungefähr fünfzig Jahre alt. Und der Vater war ungefähr fünfundsiebzig oder achtzig, er wurde durch eine Vision geheilt, in welcher diese vier Ärzte eines Nachmittags an ihm vorbeigingen. Er war im Begriff zu sterben. Und dann hatte ich SO SPRICHT DER HERR...? ...

E-75 Und diese Leute haben ihn ausgelacht, das war die Kirche, aus der er kam, die Kirche Christi. Und ich.... Und sie sprachen: "Wo ist dein göttlicher Heiler jetzt?"

Und ich ging hin und betete für ihn, da unten zwei Tage, konnte keine Vision sehen, betete einfach für ihn. Und ging nach Hause, sah eine Vision. Und diese Prediger der Kirche Christi lachen ihn aus.

Ich sagte: "Du wirst das Grab des Mannes ausheben, der lachte und sagte: 'Wo ist dein göttlicher Heiler?'" Und das tat er, er hob das Grab des Mannes aus, der lachte.

Und da war er, dort saß er im Haus. Dennoch waren wir alle darüber besorgt, ob seine Tochter geheilt werden würde.

Also wurden wir zum Essen eingeladen. Brother Banks Wood und ich waren da unten, um ihn wegen des Abendmahlweins zu treffen. Sie machten den Abendmahlwein. Und wir haben uns dort getroffen. Und so sagten sie: "Nun, bleibt einfach zum Abendessen."

E-76 Also setzten wir uns an den Tisch. Und das Thema über die Eichhörnchen kam auf, etwa ein paar Monate zuvor, von der Schöpfung.

Ich sagte.... Und ich sagte: "Bruder Shelby...." Das ist George Wrights Sohn. Und Bruder Wright und Bruder Wood, alle professionelle Jäger. Ich sagte: "Hat einer von euch Brüdern jemals ein Eichhörnchen in einer Platane gefunden? oder in einem - in einem - in einem - in einem - in einem.... (Ich versuche, mich an den Namen des Baumes zu erinnern, in dem er gleich war. Die.... O, um Himmels Willen.) Dort, naja, es saß in einem Platanenbaum in Indiana, einem Platanenbaum?"

Sie sagten: "Nein, das haben wir nie getan."

Als ich mich dort hinsetzte und sprach, sagte ich: "Das Einzige, was ich weiß, ist, dass Abraham einen Widder anstelle seines Sohnes brauchte.

Und Jehova-jireh brachte diesen Widder ins Dasein - im 22. Kapitel der Genesis, da war Abraham....

E-77 Sie waren vielleicht 100 Meilen von seinem Lager entfernt. Er ist drei Tage gereist. Er konnte mindestens 25 Meilen am Tag marschieren. Und dann blickte er auf und sah weit entfernt den Berg. Und dann oben auf dem Berg, da hinten bei diesen wilden Tieren, und oben auf dem Berg, wo es kein Wasser, kein Gras oder nichts gibt....

Und er hob die Steine auf, um den Altar zu bauen. Und da war kein Widder. Aber Gott hat sich selbst einen Widder geschaffen. Und es war auch keine Vision, die er getötet hat, weil es geblutet hat. Das Blut floss aus ihm heraus. Gott sprach diesen Widder in die Existenz, und er wurde in der nächsten Minute aus der Existenz genommen. Siehst du?

Und ich sagte: "Das Einzige, was ich weiß, ist, dass der, der einen Widder ins Dasein sprechen kann..."

Ich sage das, Lee, damit du es, wenn du es einbaust, schriftgemäß formulieren kannst. Siehst du?

"Und wenn Er einen Widder ins Dasein sprechen könnte, konnte Er auch ein Eichhörnchen ins Dasein sprechen, denn Er ist der Schöpfer von beiden."

E-78 Und Hattie, eine kleine ruhige Frau, sagte genau das Richtige. Und Lee, weißt du, wie die syrische Frau, wenn du das Richtige sagst, bringt es den Geist des Herrn. Und jetzt war diese Sache noch nie zuvor bei Menschen passiert. Und sie sagte: "Bruder Branham, das ist nichts als die Wahrheit."

Und als sie das sagte, war der Heilige Geist so intensiv im Raum, bis alle anfangen zu weinen. Und dann sah ich eine Vision. Und der Herr sagte zu mir in dieser Vision: "Gib ihr, was sie will."

Nun, Lee, es sind mindestens fünfzehn Zeugen anwesend. Und ich sagte: "Schwester Hattie, du hast Gnade vor dem Herrn gefunden." Eine kleine alte Witwe, die da oben auf dem Hügel arbeitete, zwei kleine alte Jungs, und sie wurden regelrechte Rickys, wissen Sie, und wurden modern. Und oh, meine Güte. Sie konnte nichts mit ihnen machen. Einer von ihnen ungefähr achtzehn Jahre alt, ein anderer ungefähr sechzehn Jahre alt, und oh, Mann, du sprichst davon, regelrechte Abtrünnige zu sein, das waren sie.

Und so.... sie haben sich da hingesezt. Und so sagte Schwester Hattie....

E-79 Ich sagte: "Nun, Schwester Hattie, hier ist der Weg, um herauszufinden, ob das die Wahrheit ist. Der Heilige Geist sagt mir, ich soll dir geben, was du willst. Was immer ich sage.... Was immer du wünschst, ich werde es sagen, und es wird existieren wie diese Eichhörnchen."

Nun, sie sagte: "Bruder Branham," (alle weinen), sie sagte: " Worum kann ich bitten?"

Ich sagte: "Nun, Schwester Hattie, die erste Möglichkeit, ich habe zwanzig Dollar in meiner Tasche, die ich dir geben kann, damit du ein Pfand auslösen kannst. Dein Jahreseinkommen, Du verdienst nicht mehr als hundertfünfzig Dollar auf dieser kleinen Farm mit diesen beiden Kindern - nur Deinen Lebensunterhalt und hundertfünfzig Dollar. Meda gab mir die zwanzig Dollar, mit denen ich heute Morgen Lebensmittel hätte besorgen sollen; ich war dabei, sie dir zu schenken.

Du bist eine Witwe, mit diesen beiden Kindern. Und du siedelst da draußen mit nichts und arbeitest jeden Tag auf der Farm, so hart du kannst. Und die.... Und dein Einkommen ist sehr gering. Bitte um genug Geld, um dir ein neues Haus zu bauen oder dir eine neue Farm zu kaufen."

"Oder", sagte ich, "hier sind dein Vater und deine Mutter, die schon alt sind. Frag sie, was sie sich wünschen." Ich sagte: "Hier am Tisch sitzt deine kleine leidende Schwester, die all die Jahre geplagt war. Bitte um ihre Heilung, oder was auch immer in deinem Herzen ist. Und wenn es jetzt nicht passiert, dann glaub mir nicht mehr, dass ich ein Diener Christi bin."

E-80 Und Bruder Banks Wood fing an zu weinen. Sie sagte: "Nun, Bruder Branham...."

Ich sagte: "Na, was meinst du, Hattie? Was ist das Tollste, woran du denkst? Was hättest du lieber als alles andere? Denke darüber nach. Laß dir Zeit. Überleg es Dir. Denn egal worum du mich bittest, ich werde es sagen, und dann wird es genau dann passieren. Denk es einfach jetzt. Was ist das Größte, was dir passieren könnte, was du willst?"

Sie sah sich im ganzen Raum um. Und ihre Jungs kicherten und lachten. Siehst du? Sie sagte: "Bruder Branham, das Größte, was in meinem Leben passieren könnte, wäre die Rettung meiner beiden Söhne."

Ich will, dass du siehst, was für eine Weisheit das war. Und Lee, der Grund, warum ich dir das sage, wenn du siehst, was die Vision tut, nicht nur für das Materielle (Sieh?), sondern auch für das Heil.

Sie sagte: "Die Rettung meiner beiden Jungs."

Ich sagte: "Schwester Hattie, auf Befehl Gottes gebe ich Dir Deine beiden Jungen als gerettete Menschen im Namen Jesu Christi."

Und beide fielen über den Schoß ihrer Mutter und schrien mit lauter Stimme. Das war vor drei oder vier Jahren. Sie sind noch heute bescheidene, liebenswerte, ordentliche Christen.

E-81 Siehst du, sieh dir die Weisheit an. Gott wusste, dass sie das fragen würde. Ihre kleine Schwester, die dort saß, hätte in diesem Moment geheilt werden können. Aber ihre kleine Schwester war bereits errettet. Siehst du? Sie bat (siehst Du?), sie bat um etwas, das bis in die Ewigkeit sein wird. Siehst du? Die Rettung dieser Jungen geht in die Ewigkeit.

Eine Heilung, wenn sie um Geld gebeten hätte, wäre es letztendlich verschwunden. Wenn sie um etwas für ihre Eltern gebeten hätte, wäre es wahrscheinlich genauso gewesen. Ihre Schwester hätte irgendwann sowieso sterben müssen (Siehst du?). Aber sie bat um das Große, und es wurde ihr gegeben.

Danke, Lee.

E-82 Bruder Lee, schon wieder. Ah, ah, das war eigentlich das dritte Mal, dass der neue Dienst im übernatürlichen.... Dies ohne die Gedanken und Visionen zu unterscheiden, die erzählt wurden. Du kannst das einfügen und sagen, es ist einfach.... es ist einfach unzählbar von den Dingen, die passieren. Und nicht ein einziges Mal hat es versagt. Siehst du?

Aber das ist etwas Neues, weißt du. Es passiert einfach. Ich erzähle es in der... so, dass die Leute, die jetzt hier auf der Erde sind wissen, dass es passiert ist (Siehst du?), und es bezeugen können.

Und zuletzt.... Vor etwa fünfzehn Jahren war ich in Kalifornien, als ich.... Das Volk legte seine Hände auf mich, und ich konnte fühlen.... du weißt schon, und dem Volk sagen, was Er zu Mose sagte: "Du hast zwei Zeichen." Und er sagte damals, als er zu mir sprach: "Wie Moses...." Als er in der Nacht bei Green's Mill sagte, als der Engel des Herrn mir begegnete, sagte er: "Wie Mose zwei Zeichen erhalten hat, und hinab

ging, um die Kinder von Israel zu befreien, so habe ich Dir zwei Zeichen gegeben." Das eine...

E-83 Als ich nur ein örtlicher Baptistenprediger war und dort oben darum betete, dass Gott mir das wegnimmt, weil meine Brüder mir gesagt hatten, es sei vom Teufel. Und dann, als dieser Engel des Herrn mir dort oben begegnete.... (Was Du... Du kannst das aus dem Buch nehmen, wenn Du willst, und etwas darüber bekommen.) Und der Engel des Herrn begegnete mir in jener Nacht dort oben, erzählte mir davon und beauftragte mich, dies zu tun, und sagte, das sei der Grund, warum ich als Junge angesprochen wurde; das ist der Grund für meine eigentümliche Geburt und mein missverstandenes Leben. Ich sollte für kranke Menschen beten und sie würden.... Und diese Dinge, die gesagt wurden, waren wahr. Viele....

Und ich sagte zu Ihm: "Warum nennen diese Menschen es den Teufel?"

Und Er bezog sich darauf, dass es dasselbe war, als unser Herr auf Erden war. Und er sprach: "Die Prediger nannten ihn einen Teufel - Beelzebub" und so weiter und sagten, er sei vom Teufel besessen.

Aber der Teufel selbst wusste, dass er der Sohn Gottes war. "Warum kommst du, um uns zu quälen, bevor unsere Zeit kommt? Wir wissen, wer Du bist, Du bist der Heilige Israels." Siehst du? Und so wussten es die Teufel.

Und dieser Engel bezog sich auf diese Dinge. Als Paulus und Barnabas.... oder, Paulus und Silas waren es, die da oben einen Teufel aus einem kleinen Mädchen vertrieben haben.

E-84 Siehst du, alle diese Prediger da oben sagten: "Dieser Mann ist ein.... Diese Männer stellen die Welt auf den Kopf." Dieser Paulus, auf den Sie sich hier in diesem Buch beziehen. "Diese Männer stellen die Welt auf den Kopf."

Aber dieser kleine alte Wahrsager da draußen sagte: "Sie sind Männer Gottes, die uns den Lebenswandel aufzeigen." Siehst du?

Und wie viel anders. Und dieser Engel bezog sich darauf. Und Er sagte mir, dass meine erste Gabe darin bestehen würde, meine Hände auf die Menschen zu legen, und es würde mir gesagt werden, was mit ihnen nicht stimmt. Dann würde es kommen, dass ich das Geheimnis ihres Herzens kenne.

Und dann hat der Engel darauf zurückgegriffen. War das Wort Gottes, weil Jesus das Wort war. Der Engel behauptete, dass Jesus das Wort war. Und er.... Und Er erkannte die Gedanken, denn es ist das Wort. Das Wort erkennt, wie wir in Hebräisch 4:12 sehen. Und es unterscheidet auch.... Und alle anderen Schriftstellen berichten davon, dass das Wort zu den Propheten kam, und sie wurden Götter genannt, weißt du, weil sie Vertreter Gottes waren - von Gott, dem einen wahren Gott. Und sie handelten als Götter.

E-85 Lee, ich könnte dir noch dieses kleine... diese kleine Sache hier erzählen, das mir jemand gesagt hat. Diese kleine Sache.... Ich glaube, ich habe genug Zeit, nicht wahr, Terry?

Jemand sagte neulich: "Bruder Branham, bei einem Dienst wie diesem...." Ich.... ich halte meinen Standpunkt, sie zu treffen. Aber jetzt, sagte er....

Du erkennst, wie das Band durcheinander ist. Du weißt, dass ich es bin, Lee. Das ist die einzige Art, wie ich rede.

E-86 Und so sagte jemand neulich: "Bruder Branham", sagte: " Die Menschen machen einen Gott aus dir."

Und so war er ein Baptist, der hier unten versucht, mit mir zu diskutieren, dass - dass "ein Glaube, eine Taufe", die Wassertaufe ist; und - und dass, wenn Sie glauben, Sie damit den Heiligen Geist empfangen haben. Du weißt also, wie lange er durchgehalten hat.

Also war er.... Zuerst hat er versucht, an mich ranzukommen, weißt du. Er sagte: "Die Leute machen einen Gott aus dir, wenn du diese Dinge tust." Er sagte: "Ehrlich", sagte er, "wenn du durch deinen Dienst bestätigt wirst," sagte er, "würdest du nicht die gleiche Autorität haben, eine andere Bibel zu schreiben, wenn das so wäre?" Sagte: "Du könntest eine weitere Bibel schreiben. Weil ein Mann mit dieser Bestätigung... zu biblischen Zeiten wurde die Worte eines Menschen mit einer solchen Bestätigung in die Bibel aufgenommen."

Ich sagte, " Siehst Du, Du verstehst nicht. Ein wahrer Prophet weiß, dass dem Wort nichts hinzugefügt oder weggenommen werden kann." Das hat ihn also zu Boden gebracht, weißt du.

Dann sagte er: "Nun, du bist ein Gott für die Menschen geworden." Dann wurde er gemein. Er sagte: "Du bist tatsächlich ein Gott für die Leute geworden."

Ich sagte: "Nun, ist das etwas, das zu weit von der Schrift entfernt ist?"
Nur um es ihn wissen zu lassen, weißt du.

E-87 Und er sagte: "Nun," er sagte: "Du könntest einen Gott aus dir machen."

Ich sagte: "Hat Jesus nicht gesagt, dass die Propheten Götter genannt wurden? Man nennt diejenigen Götter, zu denen das Wort Gottes gekommen ist. Nannte er sie nicht Götter?" Und ich sagte: " Siehst du, als Gott vom Berg... als er damals vom Berg Sinai strahlte, da sagten sie: Gott soll nicht reden. Mose soll reden." Und er sagte: 'Ich werde ihnen Propheten schicken.' Siehst du, ein Prophet. Und so spricht er durch.... Und dieser Prophet wird die Stimme Gottes für das Volk." Und ich sagte: "Nicht jeder kann in dieses Übernatürliche hineinbrechen."

Also sagte ich: "Dann, wie ein Mensch..." Ich sagte: "Du bist ein intellektueller Mensch." Und jetzt, gerade aus dem Baptistenseminar." Und ich sagte: "Was, wenn du nach Mexiko gehen würdest, sagtest du, um etwas Missionsarbeit zu leisten. Nun, dieser arme alte ignorante Mexikaner dort kann nicht einmal, weiß nicht einmal, was die rechte und linke Hand ist, kann nicht lesen oder schreiben, und er will errettet werden.... was tust du? Du wirst ihm irgendwie wie Gott. Du führst ihn.... Wenn du ihn von diesem Wort ablenkst, dann bist du.... du bist Antichrist. Aber wenn du ihn mit diesem Wort versorgst, lies ihm einfach das Wort vor, du kannst lesen, und er kann es nicht, du wirst ihm anstelle von Gott. Siehst du?" Und ich sagte: " Siehst du, diese Dinge sind wahr."

E-88 Ich sagte: "Wir können nicht.... Und diese Leute, die wegen dieser Dinge zu mir kommen, kommen, weil sie nicht in diesem anderen Sinne sehen, oder in diesem anderen Bereich. Und sie wollen es wissen. Und sie kommen." Ich sagte, "Das ist genau das, was sie taten. Seht euch die Söhne Isais an, die zu dem Propheten Samuel kommen, um herauszufinden, wo die Maultiere waren. Siehst du?" Ich sagte: "Du scheinst nicht zu verstehen."

Ich sagte: "Übrigens, es erinnert mich an eine kleine Geschichte."

Und das ist ein bisschen niedlich, Lee. Das könnte dir gefallen.

Ich sagte: "Ich erinnere mich an eine Geschichte, in der es einmal ein christliches Zuhause gab. Und... und eines Nachts kommt ein Sturm auf. Sie hatten dort einen kleinen Jungen. Und dieser kleine Junge hatte irgendwie Angst vor dem Sturm. Seine Mutter sagte zu ihm: "Junior, geh

nach oben und geh jetzt ins Bett." Und so ging der kleine Bursche irgendwie leicht die Stufen hinauf und hatte Angst vor dem Blitzen und Donnerrollen. Nach einer Weile schrie er: "Oh, Mama." Sie sagte: "Was willst du, Johnny?" Sagte: "Komm herauf und schlaf mit mir." Also dachte sie, sie würde hochgehen und ihn trösten. Also ging sie hoch und legte sich mit ihm auf das Bett. Sie sagte: "Johnny, jetzt musst du keine Angst haben. Wir sind doch eine christliche Familie. Wir wissen, dass Gott immer gegenwärtig ist, um uns zu beschützen. Das glauben wir." Und sagte.... Johnny sagte: "Ja, Mama. Das glaube ich auch. Aber wenn der Blitz so nah kommt, will ich einen Gott, der Haut hat."

Also ich.... also ich.... Weißt du, ich denke, das war.... das war.... das... Wir Erwachsenen haben das auch irgendwie, weißt du, Bruder Lee. Ich kann dich da oben über den kichern hören. "Ich will einen Gott mit Haut."

Ich sagte: "Hatte Gott nicht doch Haut an ihm, als er sich in Jesus Christus offenbarte? Wurden die Propheten nicht Gott mit Haut genannt? Sicher sind sie das." Ich sagte: "Siehst du, du verstehst nicht."

E-89 Also, so viel zu diesem kleinen Schmunzeln, Lee. Irgendwie.... Ich weiß, dieses Band wird dich langweilen. Aber ich dachte, ich würde dir dieses kleine Schmunzeln geben.

Also, in Kalifornien war ich eines Nachts.... Ein Mann namens Paul Maliken hatte seine Frau herunter gebracht, etwas stimmte mit ihr nicht, und sie konnten nicht herausfinden, was es war. Sie hat gerade ein Kind zur Welt gebracht, und etwa einen Monat vorher.

Und ich nahm ihre Hand und sagte: "Es ist ein Milchbein."

Nun, sie sagte, sie hätte nicht an ein Milchbein gedacht.

Ich sagte: "Das ist es."

Und sie sagte: "Ist das nicht seltsam?" Sagte: "Wie.... Das verstehe ich nicht."

Ich sagte: "Ich auch nicht."

Aber etwa drei Wochen später lag sie mit einem Milchbein im Krankenhaus. Also war es das Gleiche. Siehst du?

Dann sagte sie: "Wie ist das?"

Ich sagte: "Nun, jetzt hier...." Bruder John Sharritt war bei mir. Und ich sagte: "Hier ist meine Frau." Wir fahren am nächsten Tag zu den Catalina-

Inseln, gleich nach der Versammlung. Ich sagte: "Mit meiner Frau ist alles in Ordnung. Leg deine Hand in die meine, Schatz." Und sobald sie sie aufgesetzt hatte, schlug es zu. Ich sagte: "Schatz, du hast eine Zyste am linken Eierstock."

Nun, sie wusste nichts davon. Becky war ein kleines Baby, ungefähr zwei Jahre alt. Zwei Jahre später wurde Sarah geboren, Kaiserschnitt. Ich sagte: "Überprüfen Sie die Frau auf eine Zyste am linken Eierstock."

Der Arzt sah hinein und sagte: "Nun, ich muss mich beeilen, Bruder Branham. Es hat alles so offen, und die Gebärmutter offen und alles andere." Er sagte: "Ich muss mich beeilen." Aber er sagte: "Ich werde es mir ansehen."

Nach der Operation wurde das Baby geboren. Und ich sagte: "Siehst du etwas, Doc?"

Sagte: "Nein."

E-90 Vier Jahre später kam Joseph auf die Bühne. Jedes Mal, wenn ich ihre Hand hob, war sie wieder da. Und ich sagte: "Suchen Sie nach einer Zyste am linken Eierstock."

Joseph wurde geboren, sagte er, "Nein. Keine Zyste."

Vor etwa zwei Jahren, als wir zum ersten Mal hierher kamen, war ich ganz nervös und dachte, ich würde getötet werden, und alles. Also ging ich.... ich ging da raus, um mit Meda zu reden. Und Joseph hat etwas getan, was er nicht hätte tun sollen. Und er brauchte einen Leckerbissen. Aber....

Und Meda sagte: "Bill...." Und Meda ist genau in der Zeit der Wechseljahre, weißt du, Lee, also ist sie einfach 45 Jahre alt. Also.... und wirklich nervös.

Also hat Joe etwas getan. Er brauchte wirklich eine Tracht Prügel. Und so sagte sie: "Bill, zieh ihm die Hosen stramm dafür."

Und Joe kam und legte seine Arme um mich und sagte: "Daddy, es tut mir leid. Verhau mich nicht, bitte." Er sagte: "Es tut mir leid."

Ich sagte: "Oh, nun ja. Okay, Joe, ich glaube dir jetzt. Tu es nicht mehr."

Und Meda ging die Hutschnur hoch. Sie.... sie hat das noch nie zuvor in ihrem Leben getan. Wir hatten noch nie Streit gehabt. Und es.... Sie sagte: "Hast du ihm jemals den Hintern versohlt?"

Ich sagte: "Schatz, wenn er so bereut, kann ich es nicht tun."

E-91 Und sie war wirklich nervös. Und sie schlug mir die Tür vor der Nase zu. Und sie sagte: "Dann solltest du die meiste Zeit zu Hause bleiben und dich um sie kümmern." Er sagte: "Du wirst sie nicht verprügeln und nichts tun, wenn sie nach Hause kommen und wenn du nach Hause kommst. Und sie wissen, dass sie damit durchkommen. Oh, das sagt er mir auch, aber er geht einfach hin und macht es trotzdem wieder." Bumm, sie hat mir die Tür vor der Nase zugeschlagen.

Nun, armer kleiner Kerl. Ich... ich... Weißt du, Lee, was sie ist. Sie ist für mich die Königin der Erde, soweit es mich betrifft. Also dachte ich: "Nun, armer kleiner Kerl. Sie konnte nicht.... Sie ist nur nervös." Und ich ging weiter und schickte Joe zur Schule. Und ich.... Und dann ging ich raus, um mein Auto zu waschen. Und als ich anfing, mein Auto zu waschen, kam eine Stimme direkt neben dem Busch und sagte: "Geh und sag ihr, sie soll lesen...." Ich glaube, es ist die Chronik, die 2. Chronik. Ich weiß nur das Kapitel nicht. Jedenfalls hat sich Miriam dort über Moses lustig gemacht. "Lies das Kapitel."

Nun, ich dachte, es wäre nur irgendwie.... Und wieder sprach Es. Nun, ich dachte, vielleicht....

Du weißt, wie das ist, Lee. Ich habe nur.... Irgendwann kann man sich was einfallen lassen. Und wir nicht.... Das ist es, was heute mit den Menschen los ist. Sie bekommen.... Einbildung, anstatt wirklich sicher zu sein, dass es das Wort des Herrn ist.

E-92 Und dann hat Es beim dritten Mal richtig deutlich gesprochen. Nun, ich ging rein. Und ich nahm die Bibel und las sie zuerst. Dort hat Miriam Moses verspottet, weißt du. Und Miriam war eine Prophetin. Und sie war diejenige, die Moses versorgt und die Tochter des Pharaos gefunden hat. Also....?..... Und sie eine Prophetin. Und sie beschwerte sich darüber, dass er dieses äthiopische Mädchen geheiratet hat.

Und so missfiel es Gott. Und Miriam wurde von Lepra befallen. Und sagte: "Es wäre besser, wenn ihr Vater ihr bei der Geburt ins Gesicht gespuckt hätte, als so etwas zu tun."

Also rief er - riefen sie... Moses rief Gott herab. Die Feuersäule stand im Tabernakel. Und Gott sprach zu Mose: "Ruf Miriam und Aaron, bring sie her."

Und da war.... da war Miriam, weiß mit Lepra. Und sagte.... Und Gott sagte: "Wenn es einen unter euch gibt, der geistlich oder ein Prophet ist,

werde ich, der Herr, mich ihm durch eine Vision bekannt machen und in Träumen zu ihm sprechen", oder wie es dort heißt. Und er sprach: "Aber für meinen Knecht Moses gibt es keinen wie ihn im Land. (Siehst du?) Hattest du keine Furcht vor Gott?" sagte Gott zu Miriam.

Denk dran, das ist ihr eigener Bruder und sie eine Prophetin. Und Mose flehte um ihr Leben, und sie wurde geheilt.

E-93 Nun, da bekam ich Angst. Und ich ging zu Meda und sagte: "Meda, lass mich rein." Sie hatte die Tür verriegelt. Sie saß an ihrer Nähmaschine. Ich sagte: "Lass mich rein, Schatz."

Sie sagte: "Was willst du?"

Und ich sagte: "Liebling, lass mich rein." Ich habe ein Wort vom Herrn für dich." Und so ließ sie mich rein. Ich habe sie ein wenig besänftigt. Und ich sagte: "Meda, ich war da draußen und habe mein Auto gewaschen", und ich erzählte ihr die Geschichte. Sie bekam Angst.

Und ich ging runter und nahm sie bei der Hand. Und ich sagte: "Herr Gott, bitte, lass nichts geschehen."

Ungefähr zwei Tage später bekam sie eine schwere Verletzung in ihrer Seite, ihrer linken Seite. Als sie sich beim Arzt zu Hause untersuchen ließ, fand er heraus, dass am linken Eierstock eine Zyste von der Größe einer Zitrone war. Ich hatte ihm das schon vor 15, 16 Jahren gesagt. Sie war die ganze Zeit da. Siehst du?

Der Arzt sagte, ich weiß nicht, was ich dagegen tun soll, Doc. Er sagte: "Sie sollte rauskommen, Bruder Branham." Und er sagte: "Sie fängt an zu wachsen, sie muss herauskommen, sie wird bösartig werden."

Und ich sagte: "Nun, Doc, lass es ein wenig ruhen."

E-94 Also gingen wir ein wenig.... ungefähr zwei oder drei Monate später, gingen zurück, sie bekam die Größe einer Orange. Er sagte: "Bruder Branham, sie muss heraus."

Ich sagte: "Doc, ich habe...." Sie will nicht, dass sie herausoperiert wird." Ich sagte....

Er sagte: "Nun, ich schicke...." Seht ihr, er gab mich aus der Hand. Dr. Arthur Sheene, in New Albany-in Louisville. Er schickte mich zu einem Frauenarzt. Und er hat es untersucht. Er sagte.... Und er schrieb einen Brief, und.... an ihn da oben und erzählte ihm, was mit dem Fall ist. Und so zeichneten sie das Diagramm und wie es wuchs.

Und so untersuchte dieser Frauenarzt sie, und da hatten wir es. Er sagte: "Ja, Frau Branham, die Zyste muss raus."

"Nun," sagte er, "Nun, wir wenden uns an Tucson, Arizona," ich dachte, wir gehen wieder raus.

"Nun," sagte er, "Ich habe einen Spezialisten da draußen, einen der besten im Land." Dieser berühmte Arzt in Louisville sagte: "Ich schicke Sie zu ihm."

E-95 Also schrieb er einen kleinen Brief. Und wir schauten hinein. Er versiegelte es, aber wir schauten gegen das Licht hinein. Und da stand: "Frau Branham und Herr Branham. Er ist ein Missionar, ein sehr guter Mann, ein göttlicher Heiler. Und er vertraut seinem Glauben gegen diese Zyste, doch sie wächst." Er sagte: "Trotzdem wollen sie es noch etwas länger versuchen." Er sagte.... nannte den Arzt bei seinem Namen. Sagte, so was wie John, oder Johneth, oder was auch immer. Sagte: "Das.... das sollte operiert werden. Frau Branham muss operiert werden. Ihr Mann ist ein guter Mensch. Aber er ist ein göttlicher Heiler und er testet seinen Glauben gegen diesen wachsenden Tumor."

Also gingen wir zum Arzt und brachten ihm die Nachricht. Und er untersuchte es, und es wurde ungefähr so groß wie eine Grapefruit. Siehst du? Er hatte alle Papiere und Unterlagen darüber, die der andere Arzt ihm geschickt hatte... etwa so groß wie eine Grapefruit. Er sagte: " Er muss raus."

Nun, ich wollte nach Kanada und sagte: "Nun, nehmen Sie ihn nicht jetzt raus, Doktor."

Und so kamen wir nach Hause und sie ließ sich erneut untersuchen. Er sagte: "Er muss raus."

Dann wurde ich gen Osten zu einer Versammlung gerufen. Und auf dem Rückweg sagte ich: "Gut...."

Und Meda rief mich an. Und es wurde so schlimm, dass sie ihr linkes Bein kaum noch heben konnte. Sie taumelte nur noch so dahin, während sie versuchte ihr linkes Bein zu heben.

E-96 Also dann.... Und ich wollte sie zu Weihnachten mit nach Hause nehmen, dieses letzte Weihnachten und vor der Operation. Und sie ging am nächsten Morgen zur Untersuchung. Und ich war damals zu Hause. Ich war dort zwei Tage allein geblieben, ruhte mich aus und ging dann zu

Bruder Jacks Versammlung nach Shreveport. Ich kam von Bruder Boze, oben in New York.

Und so rief ich sie an jenem Morgen an, in jener Nacht. Und sie sagte: "Bill, ich gehe morgen früh."

(Bin ich jetzt zu spät hier? Du gibst mir ein Zeichen, wenn ich es bin. Ich rede mit den Jungs, die das Band aufnehmen, Lee.)

E-97 Und so sagte ich: "Nun, ich gehe morgen früh nach Shreveport, also rufe ich heute Abend besser Meda an. Ich verlasse Jeffersonville." Jetzt ist sie in Tucson. Siehst du?

Und sie und Schwester Norman gingen am nächsten Morgen zur Untersuchung. Es waren etwa drei Wochen vergangen, und der Arzt sagte, dass er geradezu sprunghaft wächst.

Und ich habe sie angerufen. Und die Arme, sie sagte: "Bill, ich musste fast die ganze Woche liegen." Sagte: "Ich kann mich einfach nicht bewegen. Er ist weit nach angeschwollen, etwa fünf Zentimeter zur Seite raus. Mein Kleid wird ausgebeult."

Ich sagte: "Oh, Schatz. Er... er wird das herausnehmen wollen." Und ich sagte: "Liebling, willst du es riskieren, an Weihnachten nach Hause zu kommen?" Ich sagte: "Es dauert nur etwa drei oder vier Wochen, und wir sind zu Hause und wieder zurück. Du kommst nach Hause über Weihnachten, und dann, gleich nach Weihnachten, wirst du es herausoperieren lassen."

Dann, gleich nach Weihnachten, wirst du es herausnehmen lassen."

Und sie sagte: "Wenn er in der Zeit nicht größer wird."

Ich sagte: "Ich hoffe es, Schatz." Und ich sagte: "Du gehst rüber und besuchst ihn. Und dann kommst du.... und du kommst und, du weißt schon.... Und dann.... und dann rufe ich dich an, wenn ich in Shreveport bin. Ich bin zwei Tage unterwegs und dann rufe ich dich an." Und sie ging am nächsten Morgen. Und.... und ich sagte....

Sie sagte: "In Ordnung."

E-98 Am nächsten Morgen stand ich auf, und ich ging zu dem Stuhl, wo wir immer, ich und meine Familie, zusammen knieten, wenn ich zu der Versammlung ging. Und wir beten immer direkt vor dem Bild von Jesus, dem Haupt Christi mit dreiunddreißig, von Hoffmann.

Und ich kniete dort nieder, um zu beten. Und als ich betete, sagte ich: "Herr, erinnere dich heute ihrer." Ich sagte: "Gott, lass den Arzt die Operation verschieben", sagte ich, "denn wenn ihr etwas passieren würde, dann würde ich.... Das wird bösartig, und ich halte sie so zurück...." Ich sagte: "Wir haben gebetet und geweint und alles getan." Und ich sagte, "Sie hat das schon hunderte Male zugegeben. Das wollte sie an jenem Morgen nicht sagen, Herr. Sie.... sie wollte es mir nicht heimzahlen." Ich sagte, "Sie war nur nervös, Herr. Sie steht zwischen mir und der Öffentlichkeit. Und das arme Ding ist bereits zwei- oder dreimal geschnitten worden", sagte ich, "mit diesen Babys." Und ich sagte: "Sie fürchtet die Operation." Ich sagte: "Möge es verweilen, bis wir nach Hause kommen und zurückkehren, und lass sie doch wieder unser zuhause sehen." Ich sagte: "Herr, wenn es bösartig wird, dann lass den Arzt es rausholen." Ich sagte: "Ich bete nur, Gott, dass du ihr auf diese Weise hilfst."

E-99 Und ungefähr zu dieser Zeit befand sich im Raum diese Feuersäule. Er sagte: "Stell dich auf die Beine." Ich stand auf. Er sagte: "Was immer du sagst, so wird es für sie sein."

Und ich konnte kaum einen Moment lang Luft holen, weil ich wusste, dass ich in der Gegenwart Gottes stand. Und ich sagte: "Nun, wenn sie heute zur Untersuchung geht, wird die Hand Gottes da sein. Bevor die Hand des Arztes sie berühren kann, ist der große Tumor, oder was auch immer es ist, verschwunden." Und das war's dann auch schon.

Und ich stieg ins Auto, ging nach Shreveport. Also sagte ich, dass es so sein wird.

Als wir uns dann am nächsten Morgen bereit machten, am Morgen danach, um sie anzurufen.... oder, am Abend danach, vielmehr. Ich war den ganzen Tag und die ganze Nacht gereist. Und am nächsten Abend, als ich sie anrief, sagte ich.... Und Loyce und Billy haben sich wirklich um mich gekümmert. Und ich sagte.... Ich sagte: "Jetzt hörst du zu und siehst, ob.... ob es nicht passiert ist. Der Doktor kann es nicht.... wird es nicht finden können."

Also habe ich sie angerufen. Ich sagte: "Wie geht's dir, Schatz?"

Sie sagte: "Oh, mir geht es gut." Sie sagte: "Bill, ich will es dir sagen."

Ich sagte: "Ja, der Tumor war weg."

Sie sagte: "Woher weißt du das?" Und ich habe einfach.... Und er sagte....
Sie sagte: "Liebling, ich hätte es schwerlich geschafft rüber zu kommen."

E-100 Unsere Schwester Norman hier, eine sehr gute Frau, ging mit ihr.
Und sie zogen ihr ein Kleid an und riefen die.... Als der Arzt kam, machte
die Schwester sie fertig. Und wenn.... Sie konnte kaum auf den Tisch
kommen.

Und er sagte: " Frau Branham, wie fühlen Sie sich diese Woche?"

"Nun, Doktor, es ging mir schlimmer als je zuvor." Sie sagte: "Meine Seite
ist angeschwollen."

Sagte: "Ja, Frau Branham. Das müssen wir rausnehmen."

Gerade als er anfang, seine Hand auf ihre Seite zu legen, unter dieses
Kleid und Laken, das über ihr war, fing er an, ihre Hand auf ihre Seite zu
legen, sagte sie, dass ein wirklich kaltes seltsames Gefühl geschah. Und
oh, alles war weg.

Und der Arzt drückte und knetete. Er sagte: " Frau Branham, das war auf
der linken Seite, nicht wahr?" Er holte seine Diagramme raus, wie sehr es
gewachsen war. Sagte: "Ja." Also ging er durch eine weitere
Untersuchung, nahm einige Röntgenbilder, die er hatte, sah sie sich an,
fertigte ein weiteres Röntgenbild an. Er sagte: " Frau Branham, ich kann
es nicht erklären. Aber Sie haben keine Zyste." Sagte: "Es gibt nichts
mehr davon. Es ist weg."

E-101 Siehst du, Lee, so wie es gesagt wurde, so war es. Siehst du?
Genau wie es gesagt wurde. Siehst du, es wurde gesagt. Sie hatte die
Zyste. Jahre vergingen. Die Zyste war da. Sie hat etwas Falsches getan.
Und dann sagte Er mir, ich solle nur das Wort sagen. Und so würde es
sein.

Und jetzt ist da noch eine Kleinigkeit dazwischen, Lee. Vielleicht kann ich
es dir zeigen. Das war natürlich das fünfte Mal. Siehst du? Das ist die
Sache.

Nun, das vierte Mal, vielleicht kann ich dir das auch gleich vermitteln....
auf den Zug, denn das ist der dritte Dienst. Und Lee, das kann ich
niemandem sagen. Siehst du? Aber du bist ein Mann der Schrift. Du
erkenntst an dem, was da oben mit den Eichhörnchen passiert ist, und so
weiter, was es ist. Siehst du?

E-102 Und so war ich in Colorado. Nun, das ist bevor dies jemals stattgefunden hat, bevor diese - diese Vision von ihrer Heilung stattgefunden hat.

Und weißt du, Lee, als ich sie geheiratet habe, hatte ich kein Geld. Ich habe mein Geld in einer Backpulverdose gespart. Und ich konnte nicht mit ihr auf Hochzeitsreise gehen und auch noch zum Jagen gehen, also nahm ich sie einfach mit auf einen Jagdausflug als Hochzeitsreise. Und so.... Und die Kleine, sie war eine zerbrechliche ältere Frau. Und so nahm ich sie mit nach oben, wo ich den Bären getötet hatte.

Und ich hob sie über die Baumstämme und so. Und ich habe ihr Bild da oben stehen. Und ich stand auf.... Das war oben in den Adirondack-Bergen in New York.

Als ich dann wieder in Colorado war.... Ich war noch nie zu Hause an einem unserer Hochzeitstage. Siehst du, es ist am 23. Oktober. Und das ist genau dann, wenn die Jagdsaison in Colorado ist. Und seit damals war ich nie wieder mit ihr zu Hause an unserem Hochzeitstag.

E-103 Diesmal dachte ich: "Nun, ich gehe da rauf." Und ich habe meinen Hirsch erlegt. Also sagte ich: "Nun, ich.... Es ist unser Hochzeitstag.

Also ist es so trocken und alles da oben. Oh, es war ein toller Jägertrupp da oben, ungefähr, schätze ich, ungefähr hundertfünfzig Jäger, überall da hinten. Und ich blieb ein wenig zurück, weil ich den Hirsch, den ich kriegen wollte, schon erlegt hatte. Und ich warte nur mit dem Rest der Brüder.

Und vor so vielen Jahren, als ich einen großen Haufen Wild getötet habe.... Ich glaube, ich habe in einem Jahr sechzehn Stück Wild für die christlichen Geschäftsleute getötet. Er ist mir irgendwie nahe gegangen. Also versprach ich dem Herrn, das nicht mehr zu tun.

Also ging ich einfach mit diesen Brüdern und ließ sie....

Fred, warst du da? Nein, du warst nicht auf diesem Ausflug. Nein.

Es war.... Oh, ich glaube, da oben waren acht oder zehn Prediger mit dabei.

Nun, du hättest dabei sein sollen, Lee. Du hättest mitkommen sollen.... Und ich habe erwartet, dass du mit John da bist und--und-- und.... Wie heißt der andere Junge? Martin, John Martin, und der kleine Martin, und--und Bruder.... Wie heißt der kleine Prediger, von den Assemblies of God,

weißt du, der hat... der mir immer alle paar Jahre einen Anzug schickt, diese kleine Kirche da unten, weißt du? Wie ist sein Name? Palmer, Bruder Palmer, er war da. Und oh, es gab ungefähr fünf oder sechs verschiedene von den Methodisten Predigern und so weiter von Indiana dort. Und ich dachte, du würdest auch da sein, Lee.

E-104 Und sie sagten, du wärst nicht gekommen. Also habe ich.... Weißt du, du sagtest, du wolltest nur wegen der Gemeinschaft kommen, um zusammen zu sitzen. Nun, ich würde.... Du wolltest eine Weile reden. Das wollte ich auch tun. Aber irgendwie bist du nicht mit den Martins gekommen, wie du eigentlich solltest.

Und so hatten fast alle von ihnen Hirsche. Aber die.... Und es war so trocken. Oh, es war schrecklich trocken. Sie hatten seit dem Frühjahr keinen Regen mehr gehabt. Und die Blätter waren trocken und alles.

Dann bekamen wir eine Warnung, dass ein Schneesturm auf uns zukommt. Er sollte in dieser Nacht oder am nächsten Morgen 6 Meter Schnee in den Bergen fallen.

Nun, John Martin und sie, sie konnten je zwei Hirsche bekommen. Also wollten sie aussteigen, weil sie nur eine direkte Verbindung hatten. Also kommen wir.... Sie kamen in dieser Nacht ins Lager hoch. Und.... und so hatten David und sie ein paar kleine, alte Hirschkühe dort erlegt. Also geben wir ihnen die Hirsche, die wir hatten, weil sie bleiben wollten, also die Jungs in meinem Lager. Aber John und sie wollten mit dieser direkten Verbindung rauskommen.

Und wir hatten.... Ich hatte Freds Pickup, mit einem Vierganggetriebe. Und der andere Bruder hatte auch einen mit Vierganggetriebe. Damit wir rauskommen.

E-105 Und die.... alle fingen an zu verschwinden. Junge, es gab keinen Jäger mehr auf dem Land. Alle außer uns sind abgehauen. Aber sie wollten ein paar Trophäen, also wollten sie noch etwas länger bleiben.

Und ich hatte in der folgenden Woche eine Versammlung in Tucson. Und es war ungefähr Mittwoch, Dienstag oder Mittwoch. Und ich weiß, ich müsste am Montag da raus, oder ich würde diese Versammlung hier verpassen. Also ging ich hin und rief an - ging in die Stadt und rief Meda an, rief Frau Evans an und hatte.... Ich konnte Meda nicht ans Telefon bekommen. Ich musste Frau Evans sagen, dass sie es Meda sagen soll,

wenn ich am Sonntag nicht da wäre, dass Tony jemand anderen dazu bringen soll, diese Versammlung abzuhalten.

Als ich dann in den.... den Berg hinaufging, ging es los. Billy ging mit mir. Also gingen wir entlang des Weges hinauf und....

Und dann, so sagte ich zu diesen Brüdern, sagte ich: "Nun, schau...." Am nächsten Morgen wird die.... Oh, mein Gott. Die Wolken zogen durch und waren pechschwarz. Ich sagte: "Junge, wenn ich.... ich stecke in einem Schneesturm fest." Ich sagte: "Du kannst innerhalb weniger Minuten sterben." Siehst du? Ich sagte: "Es ist nur in weniger als ein bis eineinhalb Minuten, bis man seine Hand nicht mehr vor sich sieht und der Wind herumwirbelt."

Nun, sie waren.... Ich sagte: "Geht nicht... Wenn ihr rausgeht, dann geht nicht zu weit." Und die Kojoten heulen überall. Ich sagte: " Seht, das Wetter wird sich ändern." Und ich sagte: "Da kommt ein großer Schneesturm."

E-106 Und Tom Simpson kam zur gleichen Zeit aus Kanada herunter. Und er bekam eine Warnung, nicht durch Colorado zu fahren: Es wurden 6 Meter Schnee vorhergesagt. Also musste er umkehren und einen anderen Weg nehmen.

Und so machten sich alle bereit. Und alle Jäger raus, denn wenn sie da drin bleiben, Junge, kannst du den ganzen Winter da drin bleiben, was das betrifft.

Aber ich wusste, ich könnte mir ein paar Schneeschuhe machen und rausgehen, weißt du, und etwas Hilfe holen, dass sie reinkommen, oder einen Hubschrauber einfliegen lassen und sie holen, wenn sie so schlimm festsitzen.

Also wollten sie das Risiko eingehen, ein paar Trophäen zu bekommen. Also.... die....

Ich sagte: "Jetzt geht ihr alle direkt auf den Grund dieses Hügels. Ich gehe auf die Spitze des Hügels. Und wenn es jetzt irgendein Wild gibt, das sich rührt, dann wird es sich heute Morgen rühren, denn sie werden sich zusammen rotten, die Hirsche werden sich darauf vorbereiten.... sich bereit machen."

Es gab so viele Schüsse und alles, dass sie Angst hatten. Und dann die ganzen Grünschnäbel da drin, du weißt schon, aus dem ganzen Land, die

rumschießen und rumballern. Es waren etwa vier oder fünfhundert Schüsse pro Tag, und sie schossen Hirschkühe und Kitz, und jagten sie durch die ganze Gegend, wobei das Wild auch durch Zufall getötet wurde.

E-107 (Und ich hoffe, du hörst es dann, Lee. Ich musste mich bücken, um mich am Fuß zu kratzen.) Also gibt es so viele Schüsse in der ganzen Gegend, dass es ein - daß das Wild ziemlich eingeschüchtert war.

Also sagte ich: "Jetzt, beim ersten Tropfen Regen, der fällt, oder beim ersten Schnee, rennt zum Zelt so schnell ihr könnt. Schießt nicht. Nehmt die Beine in die Hand und rennt, denn ihr werdet es wahrscheinlich schwer haben, dorthin zu kommen. Rennt einfach direkt... Geht auf keinen Berg. Überquert nichts. Kommt geradewegs nach unten. Und entfernt euch nicht mehr als eine halbe Meile vom Lager." Und ich sagte: "Ich gehe nach oben, weil ich weiß, dass ich dem Schweine-Rücken folgen kann, und komme direkt nach unten, bis ich den Bach treffe und direkt ins Lager komme."

Na dann, und Junge, die Wolken drehten sich. Nun, sie sind nur ein kleines Stückchen gegangen, alle. Und ich ging über den Hügel hinauf und rollte Steine über den Hügel und versuchte, ein paar Hirsche zu ihnen zu treiben. Und so stieg ich hinauf, ziemlich weit nach oben.

Und David hatte mir an diesem Morgen ein belegtes Brötchen gemacht. Und er hatte es mir heimgezahlt, weil ich seinem Vater an diesem Morgen eines mit Zwiebel und Honig gemacht hatte, glaube ich. Und er hat mir ein Fleischbrötchen gemacht. Und ich sage dir, er tat Senf für eine ganze Familie rein. Und ich hatte es in meinem Hemd.

E-108 Also ging ich weiter. Und auf einmal, als ich hochkam, kam ich immer weiter nach oben, weiter nach oben, bis ich zum so genannten Sattel kam. Das sind etwa eineinhalb Meilen, oder zwei Meilen vom Boden, von unten nach oben.

Also bin ich da reingegangen. Und dann kommt auf einmal ein Regenschauer. Ich sagte: "Junge, die Jungs sind auf dem Weg zum Camp." Hier begann der Graupel. Der Wind begann zu wehen. Ich sagte: "Nun, ich gehe von dem Hügel runter." Die Kojoten heulten überall.

Also ging ich den Berg hinunter, rannte, denn ich wusste, wenn ich von diesem kleinen Bergkamm, dem Grat, abkäme, wäre ich verloren. Und ich bin in diesem Land aufgewachsen. Siehst du, aber ich weiß, was es ist.

E-109 Junge, dieser Wind, der sich dreht und graupelt. Lee, du konntest nicht.... Ich konnte etwa drei bis fünf Meter vor mir sehen. Und ich bin gerannt. Und ich habe inne gehalten und ein wenig nach Luft geschnappt. Ich hatte mein Gewehr über dem Rücken, "Alte Blondine", weißt du. Und so habe ich.... ich habe mich ein wenig ausgeruht. Ich hatte das Brötchen geholt und es gegessen.

Und nein, kurz davor sagte eine Stimme zu mir: "Stop." Ich habe angehalten. Er sagte: "Geh dahin zurück, wo du herkommst."

Oh, Mann. Wie konnte ich das glauben, Lee? Nun, ich würde in meinen eigenen Tod gehen. Siehst du?

Er sagte: "Geh dahin zurück, wo du herkommst."

Nun, ich habe.... Es hat mich so nervös gemacht. Ich wusste, dass ich ihm gehorchen musste. Aber, Junge, der Sturm wird immer härter. Und wie komme ich zurück? Ich laufe hier in meinen eigenen Tod. Das wäre.... Ich war ungefähr eine halbe Meile oder mehr, vielleicht eine dreiviertel Meile den Berg hinunter, und ging direkt zurück in den Schneesturm, da oben? Nun, Mann, das wäre mein eigener Tod. Siehst du?

Ich dachte: "Mann, ich weiß nicht.... ob ich das tun soll." Ich dachte: "Aber ich.... ich sollte besser." Und ich aß das Brötchen, versuchte es. Also sagte ich: "Nun, ich bin schon vierundfünfzig Jahre alt. Und wenn dies das Ende ist, habe ich Gott mein ganzes Leben lang vertraut. Seit ich ein kleiner Junge war, hat mir diese Stimme nie etwas Falsches gesagt. Und ich werde es jetzt bestimmt nicht missachten. Wenn ich sterben soll, dann soll es wohl hier sein. Ich sagte immer: "Irgendwann möchte ich die alte Blondine.... (Ich rede jetzt mit Fred.) ...lehne ich die die alte Blondine gegen einen Baum und lass Joseph sie finden, weißt du, und geh spazieren wie Henoch." Ich dachte, vielleicht ist der Morgen gekommen.

E-110 Also drehte ich mich um und ging wieder hoch zum Sattel. Und ich habe mich hingelegt. Die Bäume bliesen so heftig, Lee, so heftig, bis ich hinter einen der Bäume kam. Und Äste fallen, der Schnee weht und bläst. Mann, du konntest keine drei Meter vor dir sehen.

Nun, alles, was ich tun konnte, war einfach da stehen zu bleiben. Und ich kam hinter den Baum. Der Wind bläst, der Schneesturm reißt einem fast das Fell vom Leibe, so hoch auf dem Berg. Und ich wusste, dass ich sagte: "Junge, ich hoffe, die Jungs sind alle reingekommen. Sie werden

sich zu Tode fürchten, wenn ich nicht reinkomme." Siehst du? Und ich sagte: "Nun...." Mehr als alles, was ich wusste.

Ich nahm meinen Hut ab. Und ich sagte: "Herr, hier bin ich." Siehst du? Aber nichts hat mir geantwortet. Nun, ich dachte, "Nun, ich gehe zurück. Er sagte, komm rauf, und jetzt bin ich raufgekommen. Jetzt gehe ich zurück."

Ich dachte: "Das sollte ich besser nicht tun." Er hat mich nicht hergeschickt, nur um mich den Hügel hinauflaufen zu sehen (Siehst du?), er hat mich in eine Todesfalle wie diese gesteckt." Siehst du? Nein.

E-111 Also setzte ich mich neben einen Baum und dachte nach. Ich nahm meine Waffe und stellte sie hier auf, damit das Zielfernrohr nicht so nass wird, weißt du, dieser Schnee....?... dieser Sturm. Das Schneewasser würde geradewegs hindurch gedrückt werden. Siehst du?

Große Schneetropfen und Schneeregen, weißt du. Und oh, Mann. Ich schätze, es sind schon drei Zoll auf dem Boden. So schnell schneite es dort in etwa 15 Minuten.

Also sagte ich: "Nun, ich schätze, ich werde mich einfach setzen und warten." Und genau dann hörte ich so etwas wie eine Stimme.

(Sieh mal nach, ob da jemand an deiner Tür hier oben ist. War das jemand? Oh, das Band bewegt sich.) A...

E-112 Ich sagte: "Ich setze mich einfach hier hin."

Und als ich es tat, hörte ich eine Stimme, die sagte: "Stell dich auf deine Füße."

Und ich dachte: "Nun, jetzt werde ich wahnsinnig." Siehst du?

Ich hatte Angst. Ich gebe zu, Lee, ich hatte Angst. Und ich hatte Angst, warum ich wieder aufstehen musste. Denn weißt du, Lee, ich war mein ganzes Leben lang ein Waldmensch. Und ich weiß, was das ist, in so etwas hineinzugeraten. Und ich hatte Angst.

Er sagte: "Steh auf."

Und ich erhob mich und riss mir schnell den Hut vom Kopf und legte meine Waffe gegen einen Baum und stand auf.

Er sagte: "Ich bin der Herr Gott, der die Himmel und die Erde erschaffen hat. Und ich lasse die Winde auf einem mächtigen Meer verstummen." Und ich wusste damals, das war die Schrift. Siehst du? Jesus hält den

Wind auf. "Ich bin derselbe gestern, heute und für immer." Sie zitierte die Schrift, diese Stimme.

E-113 Lee, ich stand da und schaute, ich konnte nichts sehen, aber.... Und ich wusste, dass es nicht der Wind ist, der eine Stimme erzeugt. Der Wind wehte, huh, huh, huh [Bruder Branham illustriert....], so. Aber er.... er konnte sie nicht differenzieren und diese Schrift zitieren, dieser Wind nicht. Da muss etwas sein, das das sagt.

Ich sagte: "Ja, mein Herr."

Und Er sagte: "Ich bin derselbe gestern, heute und für immer. Sprich zum Wind; er wird immer noch meiner Stimme gehorchen. Die Stürme werden jetzt aufhören, wie damals."

Und ich sagte: "Ja, mein Herr. Ich weiß, was du gesagt hast."

Du sagtest: "Ich habe dich beauftragt es zu sagen. Was du sagst, wird passieren." Jetzt, Lee, kannst du dir vorstellen, wie ich mich gefühlt habe.

Nun, ich habe meinen Kopf erhoben. Und ich sagte: "Danke, Herr Gott. Ich werde gehorchen." Ich sagte: "Wind, Sturm, ich befehle dir, aufzuhören. Und die Sonne soll scheinen, und die Sonne soll vier Tage lang scheinen, bis alle diese Jungs ihr Wild bekommen und aus dem Berg kommen. Ich befehle, dass die Sonne normal aufgeht und vier Tage lang normal scheint, und dieser Wind und Sturm hört zu dieser Zeit auf."

Und Lee, es war, als hätte jemand einen Regenschirm über dich gelegt. Der Graupel, der Hagel und der Regen und der Schnee, der so fällt, haben einfach aufgehört. Es hat aufgehört. Und als ich da stand, dachte ich.... Und auf einmal kam der Wind aus dem Westen, den das Radio (Wir hatten ein Radio unten im Lager und in unseren Autos und so), hatte gesagt, wohin es kommen würde. Und....